



# Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

**Auflage: 40.500 Exemplare**

**VP VON POLL**  
IMMOBILIEN®

IHR IMMOBILIENBÜRO  
AM EUROPAKREISEL  
Tel.: 06172 - 680 980  
Am Europakreisel | Bad Homburg

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

28. Jahrgang

Donnerstag, 5. Januar 2023

Kalenderwoche 1



Mit herrlichem Schwung und Gefühl für den richtigen Rhythmus nimmt das bekannte Ensemble „Denis Wittberg & seine Schellack Solisten“ das Publikum in der Englischen Kirche am Neujahrstag mit ins neue Jahr 2023. Foto: a.ber

**EIN GESUNDES, ERFOLGREICHES  
UND GLÜCKLICHES JAHR 2023  
wünscht Ihnen herzlichst**



**Carsten  
Nöthe**  
(Immobilienmakler)  
IHR kompetenter,  
verlässlicher und  
diskreter Partner!

Planen Sie in diesem Jahr den Verkauf Ihrer Immobilie? – Ich biete Ihnen mehr als 24 Jahre Berufserfahrung. Lassen Sie uns also erfolgreich zusammenarbeiten!

Tel.: 06172 – 8987 250  
www.noethe-immobilien.de  
Herren-von-Eppstein-Str.18 · Bad Homburg

**STADTWERKE**  
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

**REGIONAL, VOR ORT  
UND IMMER PERSÖNLICH**

www.stadtwerke-bad-homburg.de

## Plädoyer für den Wert positiver Momente

Von Astrid Bergner

**Bad Homburg.** Auftakt! „Guten Abend, schöne Frau“: die Tenorstimme einschmeichelnd, die Anrede auch, Klänge aus fernen Schellackplatten-Zeiten, deren Charme die Zeit mühelos überdauert. Mit einer musikalischen Hommage an die Liebe und ans Leben nahmen „Denis Wittberg & seine Schellack Solisten“ das Publikum in der Englischen Kirche am Neujahrstag mit ins neue Jahr 2023.

Krisengeschütteltes Jammern? Alle aus der Spur und keiner mehr im richtigen Rhythmus? Sorgenvoller Horoskop-Blick? Dazu nerviger Gender-Zwang und Masken-Gepiesacke? Unser aufgeblasener Globus nur noch ein zerknitterter Haufen ohne ausreichend Luft für Positives? Nein, im Jahr 2022 war doch nicht nur alles schlecht. Und der Blick weit zurück in die 1920er- und 1930er-Jahre, als die Männer noch ungeschminkt den Frauen nette Komplimente machen konnten und die Gelobten ihrerseits noch neckische Anspielungen mit dem gewissen Etwas konterten – da war doch nicht auch alles schlecht gewesen! Die von den Schel-

lack Solisten mit Kontrabass und Alt-Saxofon-Soli temperamentvoll musizierte Weisheit des Großpapas aus einem 1930er-Jahre-Lied könnte für uns alle ein innovatives Konzept für das neue Jahr werden: „Lieber einmal zu viel als zu wenig geküsst!“ Wer den Schwung des Mainzer Sängers Denis Wittberg miterlebte, der hinreißend durch das zweistündige Revue-Programm führte, der konnte seine Batterien vermutlich schneller aufladen als ein Auto an einer der seltenen E-Ladesäulen der Republik. Nicht, dass der 1964 geborene Gründer des Ensembles, das in 20 Jahren seines Bestehens schon viele umjubelte Auftritte hingelegt und Preise gewonnen hat, naiv wäre.

### Farbtupfer auf der Bühne

Mit ernstem Gesicht lehnte Denis Wittberg am Konzertflügel und fragte vor vollem Haus: „Ob Sie das lustig finden, was wir für komisch halten?“ Doch die verborgene feine Ironie und der unschlagbare Humor, die in den Schlagern der Goldenen Zwanziger Jahre über Herzschmerz, Sehnsucht, Liebe und Leidenschaft anklingen, sie wischen das Schwarz-Weiß-Genöle weg, das viele sich gerade in den vergangenen zwei Jahren so angewöhnt haben, und lassen die Welt in ihren bunten und grauen Zwischentönen erscheinen. Wengleich die neun Herren Musiker die erste Hälfte des Abends in schwarzen und die zweite Hälfte ihres Auftritts in weißen Fracks reüssierten. Bunter Farbtupfer auf der Bühne war die Violinistin Katrin Becht, mal im blauen Engelskostüm, mal im verführerischen Glitzer-Kleid, die zur nuancenreichen Begleitung ihrer männlichen Kollegen wunderschöne Melodien hinzuberte. Man muss sich halt den Blick fürs besonders Positive bewahren, den können wir im neuen Jahr auch trainieren. Dann können wir zum Beispiel „das Mädchen mit den drei blauen Augen“ sehen, das balladenhaft in einem Song aus den 1950er-Jahren besungen wurde. Vielleicht treffen wir es ja „Aug in Aug und Auge“ irgendwo. Jazz, Rumba, Tango, Schlager – das Ensemble riss die Zuhörer in der Englischen Kirche

mit eigenen Arrangements berühmter Stücke und seinem herausragenden Rhythmusgefühl mit. Aktuelle Bezüge ließen sich aus so manchen Moderations- und Liedtexten herleiten: „Die Liebe ist das Licht des Lebens, in der Ehe erfolgt die Stromabrechnung“, meinte Denis Wittberg, und es folgten schmissige Jazzmusik, eine quäkende Trompete und harmonisches Donnerrollen – das Ehepaar im Lied beendet seinen spannungsgeladenen Abend dann schließlich mit einem gemeinsamen Tanz. Auch das könnte ein Ansporn für 2023 sein. Wengleich die Stromrechnung in Deutschland leider immer noch nicht mit Musik als Währung abgegolten werden kann. Bleiben wir also realistisch: Manches Eheglück wird auch im neuen Jahr zerbrechen, „und anfangs dachte ich: den töt' ich oder mich“, hieß es in einem Lied. Doch Rachege danken und Lebensfrust können auch abebben. Und den Männer-Song von Herbert Grönemeyer, in dem die schönste Zeile heißt „Männer sind unersetzlich!“, summt das Publikum begeistert mit. Das lässt hoffen. Trotz eines so grandiosen musikalischen Auftakts am Neujahrstag bleiben natürlich Fragen. Nicht nur die, die sich Zuhörer beim Anstoßen mit Sekt in der Konzertpause stellten: Wo denn eigentlich die vielen kostbaren Schellackplatten der Familie geblieben seien? Es bleiben Fragen ans Leben, Fragen ans Jahr 2023 – persönliche und solche, die das Zusammenleben in der Stadt und im großen Ganzen betreffen.

### Vorhang auf für 2023

Nein, es war nicht alles schlecht im vergangenen Jahr. Und es wird nicht alles schlecht werden. Das Neujahrskonzert war ein musikalisches Plädoyer für den großen Wert kleiner positiver Momente auch in schwierigen Zeiten. Und nun die ernsthafte Frage: Sollen Angst und Sorge um das Bestehende die Lust auf Neues, auf Aufbruch und Freiheit überragen? Für das Finden der Antwort wünsche ich allen Mut: Vorhang auf für 2023 – rauf auf die Bühne des Lebens und Auftakt!

## Neueröffnung Antik Galerie Wagner Bares für Schätze

Am Montag, 9. Januar 2023,  
von 10.00 bis 17.00 Uhr  
Klosterstraße 1 · 61462 Königstein

Wir bieten Bewertungen, Schätzungen und Ankäufe von Kunst, Schmuck (alt wie neu), Silberbesteck, Bernstein, Goldmünzen und Uhren aller Art werden von unseren Kunstexperten taxiert.

Goldschmiedearbeiten, Edelmetallverwertung, Batteriewechsel, Reparaturen aller Art. Selbstverständlich können Sie auch ohne telefonische Anmeldung zu uns kommen, Parkplätze direkt vor der Tür!

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**  
Ankäufe auch bei Ihnen zu Hause.

Tel.: 06174 9610801



**ENGEL & VÖLKERS**

Ihre Spezialisten  
für Immobilien im Taunus



Anne Kathrin Bär, Team Bad Homburg

Engel & Völkers Immobilien  
Deutschland GmbH  
Louisenstraße 163 · 61348 Bad Homburg  
Telefon +49 6172 49 54 10  
taunus@engelvoelkers.com  
Immobilienmakler

Jetzt  
Hörgeräte  
testen!

ipro All



homburger-hoerhaus.de

# VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

## Ausstellungen

„Kaiserliche Appartements“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„Vom Abakus und anderen Techniken zum Computer“, Sonderausstellung im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr außer in den hessischen Schulferien geöffnet, Anmeldung auch wochentags bei Ernst Henrich unter 06172-453036 oder Heinz Humpert unter 06172-450134.

„Monochrome Perspektiven“, Fotografien von Rachael Talibart, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, dienstags bis samstags 10-19 Uhr, (bis Januar)

„Im kleinen Format“, Künstler der Galerie Scheffel stellen aus, Galerie Scheffel, Ferdinandstraße 19, dienstags bis freitags 11-18 Uhr, samstags 11-14 Uhr, (bis 4. Februar)

„Siegfried Räch: Sicher überdacht“, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr (14. Januar bis 5. Februar)

„Der rote Berg“, Illustrationen von Astrid Kemper, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, (bis 5. Februar)

„Ewiges Eis“, Museum Sinclair Haus, Löwengasse 15, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 10-18 Uhr (bis 12. Februar)

„Christine Hübner – Abgetaucht“, Kulturzentrum Englische Kirche, samstags und sonntags 11-14 Uhr, (14. Januar bis 12. Februar)

„Traditionsreiche Gaststätten – Orte der Kommunikation, Entspannung und Unterhaltung“, Heimatmuseum Bad Homburg-Kirdorf, Am Kirchberg 41 A, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien)

## Heiterkeit-Sitzungen

Bad Homburg (hw). Der Carnevalverein Heiterkeit 1919 lädt zu seinen Fremdensitzungen im Kirdorfer Bürgerhaus für Samstag, 21. Januar, um 19.11 Uhr sowie für Samstag, 28. Januar, um 19.11 Uhr ein. Der Eintritt beträgt zwölf Euro. Einlass ist ab 18 Uhr. Eine Kostümierung ist erwünscht. Karten gibt es im Getränkehaus Schaller, Friedenstraße 3.

## Veranstaltungen

### Sonntag, 8. Januar

**Infotag**, „Von der Sau zur Worscht“ Einblicke in das Fleischerhandwerk, Freilichtmuseum Hessenpark, 11-16 Uhr

**Neujahrsvorführung** mit Naturparkführer Franz Klein, Treffpunkt: Parkplatz Hirschgarten, Tickets bei der Tourist-Info im Kurhaus, 10 Uhr

### Mittwoch, 11. Januar

**Filmabend**, Waldenserkerche Dornholzhausen, Dornholzhäuser Straße 14, 20 Uhr

### Freitag, 13. Januar

**Spaß-Show**, „Die Babel-Olympiade“, Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

**Vernissage**, „Abgetaucht“ mit Christine Hübner, Kulturzentrum Englische Kirche, 19 Uhr

**Eröffnungsfest**, „Sicher überdacht“ von Siegfried Räch, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, 20 Uhr

## Der Fisch als zentrales Motiv

Das kreative Spiel aus Spachtelarbeit und mehrschichtiger, feinsten Malerei der Künstlerin Christine Hübner wird vom 14. Januar bis zum 12. Februar im Bad Homburger Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, präsentiert. Braucht es auf alles eine Antwort? Oder ist die Wahrnehmung mit allen Sinnen eine weitaus vielschichtiger Erfahrung? Das Motiv des Fisches ist zentraler Anker für eine Wirklichkeit abseits der oft oberflächlichen Wahrnehmung. Wie offen sind wir für das, was uns fremd erscheint? Wie genau schauen wir wirklich hin? Außer dem Werk „Die Nudel“ ziehen weitere interessante Gemälde der Künstlerin die Betrachter in ihren Bann. Frische Farben spüren, das Unerwartete entdecken mit Leichtigkeit und Witz. Faszination für zwischenmenschliche Werte – Gegensätze – Mut – Vertrauen beschreiben die Leidenschaft, die Christine Hübner in ihren Werken verarbeitet. Die Vernissage findet am Freitag, 13. Januar, um 19



Uhr statt. Geöffnet ist die Ausstellung eine Stunde vor Beginn der Veranstaltungen sowie samstags und sonntags von 11 bis 14 Uhr. Eintritt frei. Foto: Hübner

## Schwimmspaß zum kleinen Preis

Bad Homburg (hw). Bad Homburger Kinder und Jugendliche, die eine allgemeinbildende Schule besuchen, können ab sofort die neue Ferienkarte für die Saison 2023 im Rathaus erwerben. Die Ferienkarte gilt von den Weihnachtstagen bis einschließlich der Herbstferien 2023. Die Ferien-Seedammkartekarte gibt es zum Preis von 25 Euro. Kinder, deren Eltern Transferleistungen beziehen oder einen Bad-Homburg-Pass haben, können die Karte für fünf Euro kaufen. Weiterhin gibt es eine Stadtbus-Ferienkarte. Diese Karte kann allerdings nur für Kinder und Jugendliche erworben werden, die keinen Anspruch auf die RMV-Schülerjahreskarte

haben und deren Eltern Transferleistungen beziehen beziehungsweise einen Bad-Homburg-Pass haben. Die RMV-Stadtbus-Ferienkarte kostet fünf Euro. Beide Karten können einzeln und unabhängig voneinander gekauft werden.

Der Verkauf im Rathaus erfolgt durch den Fachdienst Kinder- und Jugendförderung, 2. Stock, Zimmer 271. Erforderlich ist eine Terminvereinbarung unter Telefon 06172-1005014 oder per E-Mail an marina.groeschl@bad-homburg.de.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.bad-homburg.de/de/leben/die-stadt-fuer/kinder-jugendliche/ferienkarte](http://www.bad-homburg.de/de/leben/die-stadt-fuer/kinder-jugendliche/ferienkarte).

## BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

**EP:Electro Roos**

Breitestr. 10  
61267 Neu-Anspach

**apo)sanum.**

Lilien-Apotheke • Am Houiller Platz 2  
61381 Friedrichsdorf

**Auto Bach**

Auto Bach GmbH  
Urseler Straße 61  
61348 Bad Homburg  
[www.autobach.de](http://www.autobach.de)

**MÖBELLAND**  
HOCHTAUNUS

Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet  
61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.  
- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

# VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

## Veranstaltungen

### Samstag, 7. Januar

**Club-Treff**, Wanderclub Immergrün, Dillinger Vereinshaus, Taunusstraße 104 a, Anmeldung bei Marika Knöpfel unter 0174-3051636 oder per E-Mail an [mk.wandclubimmergruen@gmail.com](mailto:mk.wandclubimmergruen@gmail.com), 19 Uhr

**Konzert**, „Mike's Blues Time“ mit dem „Pugsley Buzzard Trio“, Garniers Keller, 20 Uhr

### Sonntag, 8. Januar

**Winterwanderung**, mit dem Taunusklub Köppern, Treffpunkt: Forum Friedrichsdorf, Ausklang im „Waldhaus“, Anmeldung bei Erika Nießing unter 06175-1384, 14 Uhr

### Mittwoch, 11. Januar

**Neujahrsempfang** „mit Sekt und Selters“, Landfrauen Burgholzhausen, Vereinshaus Alte Schule, Königsteiner Straße 12, 19.30 Uhr

**Satirischer Jahresrückblick** mit Kabarettist Volkmar Staub und dem Badischen Sympathie Orchester, Forum Friedrichsdorf, 20 Uhr

## Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70  
(Telefon 06175-1039; [www.kinokoepfern.de](http://www.kinokoepfern.de))

Keine Vorstellung  
Donnerstag

Die Insel der Zitronenblüten  
Freitag, Samstag + Montag 20 Uhr  
Sonntag 17 Uhr

Einfach mal was Schönes  
Samstag 17 Uhr, Dienstag 20 Uhr

Hallelujah - Leonard Cohen, a journey, a song  
Sonntag + Mittwoch 20 Uhr

Der Räuber Hotzenplotz  
Freitag 16 Uhr, Samstag + Sonntag 15 Uhr

## FÜR DEN NOTFALL

### Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

### Donnerstag, 5. Januar

**Bären-Apotheke**, Bad Homburg  
Haingasse 20, Tel. 06172-22102

### Freitag, 6. Januar

**Schützen-Apotheke**, Oberursel,  
Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031  
**Kapersburg-Apotheke**, Friedrichsdorf-Köppern,  
Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

### Samstag, 7. Januar

**Landgrafen-Apotheke**, Friedrichsdorf,  
Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439  
**Sonnen-Apotheke**, Oberursel,  
Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

### Sonntag, 8. Januar

**Max & Moritz-Apotheke**, Bad Homburg,  
Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

### Montag, 9. Januar

**Lilien-Apotheke**, Friedrichsdorf,  
Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406  
**Birken-Apotheke**, Oberursel-Weißkirchen,  
Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

### Dienstag, 10. Januar

**Dornbach-Apotheke**, Oberursel-Oberstedten,  
Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

### Mittwoch, 11. Januar

**Hochtaunus-Apotheke**, Bad Homburg  
Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

### Donnerstag, 12. Januar

**Nord Apotheke**, Bad Homburg-Kirdorf,  
Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

### Freitag, 13. Januar

**Engel-Apotheke**, Bad Homburg,  
Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

### Samstag, 14. Januar

**Bären-Apotheke**, Oberursel,  
Oberhöchstader Straße 2, Tel. 06171-4461

### Sonntag, 15. Januar

**Stern-Apotheke**, Bad Homburg-Gonzenheim,  
Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

## Notrufe

<b>Polizei</b>	110
<b>Feuerwehr/Notarzt</b>	112
<b>Zentrale Rettungsleitstelle</b> des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen	06172-19222
<b>Zahnärztlicher Notdienst</b>	01805-607011
<b>Hochtaunus-Klinik</b> Bad Homburg	06172-140
<b>Polizeistation</b> Saalburgstraße 116	06172-1200
<b>Sperr-Notruf für Karten</b>	116116
<b>Notruftelefon für Kinder und Jugendliche</b>	116111
<b>Hilfstelefon</b> „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
<b>Telefonseelsorge</b>	0800-1110111 0800-1110222

<b>Stadwerke Bad Homburg</b> Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
<b>Mainova AG</b> für Friedrichsdorf	069-21388-110
<b>Syna GmbH</b> Stromversorgung	0800 7962787
<b>Wochenend-Notdienst der Innung</b> Sanitär und Heizung	06172-26112
<b>Oberhessische Versorgungsbetriebe AG</b> für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
<b>Giftinformationszentrale</b>	06131-232466

**Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst**  
in Hessen rund um die Uhr 116117

**ÄBD Vordertaunus  
in den Hochtaunus-Kliniken**  
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg  
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr  
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr  
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr  
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt  
im Universitätsklinikum Frankfurt**  
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/  
Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst**  
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main  
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr  
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr  
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch  
unser neues  
Online-Portal

[www.Taunus-Nachrichten.de](http://www.Taunus-Nachrichten.de)



**BettenZellekens**  
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

## ENERGIESPAREN KANN GANZ SCHÖN KUSCHELIG SEIN!

Decken Sie sich mit  
flauschigen Energiesparern ein.

**Bad Homburg:** Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg  
**Flagship-Store:** Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt  
**Cityhaus Frankfurt:** Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de

☎ 069/420000-0

Bettens-Zellekens GmbH, 60314 Frankfurt

### Nach Oberursel

**Bad Homburg (hw).** Am Sonntag, 22. Januar, treffen sich die Wanderer des Wanderclubs Kirdorf um 10 Uhr am Kirdorfer Kreuz. Von dort aus wandert die Gruppe über Feld und Flur nach Oberursel. Schlussrast ist im Restaurant „Zum Hirsch“ am Markplatz. Zurück nach Bad Homburg geht es mit der S-Bahn. Die Wanderstrecke ist etwa elf Kilometer lang. Freunde und Gäste sind willkommen. Wanderführer sind Manfred Zentgraf und Manfred Dillmann.

### Gartenfeldstraße

**Bad Homburg (hw).** Die Vollsperrung in der Gartenfeldstraße im Abschnitt Brüningstraße bis Gartenfeldstraße Hausnummer 16 (Ecke Herz-Jesu-Kirche) wird verlängert. Die Maßnahme dauert bis voraussichtlich 31. Januar an. Grund dafür sind Straßenbauarbeiten.



Voller Anmut tanzen die Ballerinen den „Schneeflocken-Walzer“.

Foto: mb

## Eine winterliche Traumwelt

**Bad Homburg (mb).** Das Kurtheater war bis auf den letzten Platz besetzt. Ob Damen in edlen Abendkleidern oder Familien mit aufgeregten Kindern – alle warteten darauf, dass sich der Vorhang öffnete und die ersten Töne von Pjotr Iljitsch Tschaikowskis berühmter „Nussknacker-Ouvertüre“ erklangen. Tschaikowskis Märchenballett wurde an diesem Abend von einem ukrainischen Ensemble aufgeführt, das seit 2014 mit klassischen Stücken aller Art auf Tournee in Europa ist. Die Geschichte des Balletts, das Libretto, welchem Alexandre Dumas Neufassung der Erzählung des romantischen Autors E. T. A Hoffmann zugrunde liegt, spielt zur Weihnachtszeit. Passend dazu zeigte das Bühnenbild einen feierlich geschmückten Saal samt Tannenbaum. Anmutig und mit stetem Lächeln eröffnete eine junge Tänzerin in der Rolle der Hauptfigur Klara den ersten Akt. Klaras Eltern begrüßen nach und nach die Festgäste zum Heiligabend. Der wichtigste Gast, Uhrmacher und Patenonkel Drosselmeier, schien mit seiner magischen Feder nicht nur das Publikum vor, sondern auch auf der Bühne buchstäblich zu verzaubern. Denn der Nussknacker, den er seiner Nichte Klara schenkt, geht noch am selben Abend zu Bruch und erwacht daraufhin in der Nacht zu einem schönen Prinzen. Zur späten Stunde müssen Klara und ihr Prinz sich dann noch plötzlich dem bösen Mäusekönig und seiner Armee stellen. Nachdem sie den Feind erfolgreich besiegt hatten, wechselte die Szenerie in einen verschneiten Tannenwald. Tänzerinnen in blauen Tutus schwebten förmlich auf die Bühne – der bekannte „Schneeflocken-Walzer“ begann. Spätestens nach Ende des ersten Akts und zahlreichen Kunstschnee-Flocken, die von der Decke fielen, war die Realität verlassen und gemäß des romantischen Motivs der Geschichte die Traumwelt betreten. Im zweiten Akt ging die Reise weiter ins Reich der Zu-

ckerfee. In farbenfrohen Kostümen tanzten vier Paare den sogenannten arabischen, chinesischen und russischen Tanz „Trepak“. Dass das Paar für den russischen Tanz als einziges nicht auffällig landestypisch – oder besser gesagt klischeehaft – gekleidet war, dürfte an dieser Stelle kein Zufall gewesen sein. Die ersten drei „Divertissements“ wurden vom Tanz der „Rohrflöten“ abgerundet. Verspielt und in passenden Rosatönen tanzten die Ballerinen daraufhin den „Blumen-Walzer“. Zum krönenden Abschluss boten Klara und ihr Prinz einen überaus eindrucksvollen „Pas de Deux“. Besonders die wiederholten hohen Sprünge des Nussknackers, die sogenannten „Grand-Jetés“, oder die komplizierten Hebefiguren des Paares wurden bewundert. Während des zweiten Teils wurde im Gegensatz zum vorherigen Akt sogar nach jedem einzelnen Tanz ausgiebig Beifall geklatscht. Die Zuschauer im Kurtheater schienen an diesem Abend die äußerst kritischen Reaktionen der Sankt Petersburger Presse und des Publikums zur Uraufführung des Stücks im Jahr 1892 nicht zu teilen. Zwar wurde Tschaikowskis musikalischer Genius und seine impressionistische Musik schon damals gelobt, aber die – wie man sie damals beschrieb – seichte Geschichte sei es nicht wert. Aber braucht es nicht gerade in der dunklen Jahreszeit auch mal eine „seichte Geschichte“? Und obwohl vielleicht nicht jede Drehung hundertprozentig synchron war oder die ein oder andere Requisite, darunter vor allem die Nussknacker-Stoffpuppe, etwas befremdlich wirkte, konnte die Darbietung in aller Hinsicht überzeugen und Jung und Alt begeistern. Wer die winterliche Traumwelt trotz milder Temperaturen noch einmal erleben will, kann dies zur nächsten Aufführung des Nussknacker-Balletts am Freitag, 27. Januar, um 19 Uhr im Kurhaus tun. Karten gibt es direkt über die Website des Kurtheaters (www.bad-homburg.de).

## Hilfe für Menschen in Not



In wenigen Wochen sammelten die Mitglieder des Lions Clubs Bad Homburg 7000 Euro für die Aktion „Wärme weitergeben“, die im Oktober von der Stiftung „Kirche in der Stadt“ ins Leben gerufen worden war. Rechtzeitig vor Weihnachten wurde das Geld von Präsident Dr. Christoph Zekorn (r.) an Pfarrer Andreas Hannemann (l.) überreicht. „Das ist eine großartige Summe, die die Mitglieder des Lions Clubs Bad Homburg da zusammengelegt haben. Wir werden die Gelder gewissenhaft notleidenden Menschen in unserer Stadt weitergeben“, sagte Hannemann. Die Erlöserkirchenstiftung „Kirche in der Stadt“ möchte in enger Abstimmung mit dem Diakonischen Werk dieses Geld gezielt an Menschen in Bad Homburg weitergeben, die in eine finanzielle Notlage geraten sind. Dabei werden besonders Menschen beachtet, die aufgrund eines eigenen Gehalts keine staatlichen Hilfen mehr bekommen, deren Leben dennoch durch die gestiegenen Nebenkosten in eine finanzielle Schieflage geraten ist. Der Lions Club Bad Homburg engagiert sich seit 1959 ehrenamtlich unter dem Motto „Bürger helfen Bürgern“ für das Gemeinwohl und für Menschen in Not, gemäß dem Leitsatz von Lions International „We Serve“!.

Foto: Lions Club

## U2-Verlängerung: Bohrungen beendet

**Bad Homburg (hw).** Die Erkundungsbohrungen im Rahmen des Projekts der U2-Verlängerung im Stadtteil Gonzenheim wurden erfolgreich beendet. Die Ergebnisse liegen vor. Die Arbeiten umfassten 20 Bohrungen. Um die ersten Baugrunduntersuchungen für die geplante U2-Verlängerung, die im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens stattgefunden haben, zu stützen und für bestimmte Punkte weitere Erkenntnisse über die Beschaffenheit des Bodens und des Grundwassers zu erhalten, hat die SBHG in den vergangenen Monaten weitere Erkundungsbohrungen für die Planung der U2-Verlängerung durchgeführt. Vom 13. Juni bis 28. August wurden 20 Bohrungen und Sondierungen entlang des geplanten Trassenbereichs durchgeführt. Teilweise wurden die Bohrungen von Kampfmittelsondierungen begleitet. Bei den Bohrungen wurden verschiedene Proben in Form von Bohr-

kernen entnommen, die anschließend im Labor untersucht und analysiert wurden. Sie geben Aufschluss über die Bodenbeschaffenheit. So erhält man zum Beispiel Erkenntnisse über die Tragfähigkeit eines Bodens, die besonders wichtig für statistische Berechnungen der Tragwerksplanung sind. Gleichzeitig erfährt man mehr über die jeweiligen Grundwasserstände, um diese bei anstehenden Maßnahmen zu schützen. Das Ergebnis der Erkundungsbohrungen ist ein nun vorliegendes Baugrund- und Gründungsgutachten. Dieses liefert Informationen für die weitere Planung. „Die Auswertung der Bohrkerne zeigte keinerlei Auffälligkeiten. Die Ergebnisse werden in die statischen Berechnungen der Bauwerke einfließen“, sagt Projektleiterin Dr. Annette Rückert. Fragen beantwortet die Infostelle per E-Mail an info@bad-homburg-u2.de.

## Sieben-Tage-Inzidenz sinkt auf 181,2

**Hochtaunus (how).** Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz seit der vergangenen Woche leicht gesunken. Sie lag am Montag im Hochtaunuskreis bei 181,2 Corona-Infizierten pro 100 000 Ein-

wohner. Von den derzeit aktiven Fällen wurden 23 Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, davon einer auf der Intensivstation. Zahlen über das Fortschreiten der Immunsiebung stehen nicht zur Verfügung.

## GRÜNPFLANZENWOCHEN

Trendpflanzen für Ihr Zuhause im Grünen

<p><b>Pfeilblatt</b> Alocasia gageana 'California', □ 21 cm, ca. 85 cm hoch, imposante Erscheinung durch geriffelte Blätter, ohne Übertopf</p>	<p><b>XXL-Areca-Palme</b> Dypsis lutescens, □ 24 cm, ca. 150 cm hoch, ohne Übertopf</p>	<p><b>Fensterblatt</b> Monstera deliciosa, □ 21 cm, ca. 85 cm hoch, besonders pflege- leicht, mit beeindruckendem geschlitztem Blattwerk, ohne Übertopf</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

*sorgt für Dschungel-Feeling  
im Wohnzimmer*

<p>Stück <del>24.99</del> <b>19.99</b></p>	<p>je Stück <del>69.99</del> <b>49.99</b></p>	<p>Stück <del>17.99</del> <b>14.99</b></p>
----------------------------------------------------	-------------------------------------------------------	----------------------------------------------------

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH  
An den Drei Hasen 39  
61440 Oberursel  
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen.

Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr  
Sa.: 9 - 18 Uhr

[www.mauk-gartenwelt.de](http://www.mauk-gartenwelt.de)



Homburg um 1815: Ein Aquarell von Gustavie de Sinclair; Eigentum des Städtischen Historischen Museums.  
Foto: Stadt Bad Homburg

## „Aus dem Stadtarchiv“: Inseln im Meer der Zeitgeschichte

**Bad Homburg (hw).** „Geschichte gleicht einem weiten Ozean. Wie Inseln, Länder oder gar Kontinente ragen Ereignisse und ganze Epochen aus dem Meer der Zeit heraus und prägen die Menschheit. Wo kann sich Bad Homburg dabei positionieren?“ Mit dieser malerischen Metapher führt Oberbürgermeister Alexander Hetjes in seinem Vorwort in den neuen Band der Reihe „Aus dem Stadtarchiv. Vorträge zur Bad Homburger Geschichte“ ein. Die neu erschienene 33. Ausgabe wartet mit vier literarischen Beiträgen auf, die sich mit herausragenden „Inseln“ aus den Weiten der Stadtgeschichte beschäftigen. Der erste Ankerpunkt liegt in der Zeit Landgraf Friedrichs II. Dieser ließ bekanntermaßen das Landgrafenschloss erbauen und legte durch die zwei Achsen der Louisen- und Dorotheenstraße auch den Grundstein für Homburgs städtischen Charakter. Weniger präsent im heutigen Stadtgedächtnis sind das Salzwerk, das Friedrich erbauen ließ, und der „Kunstkanal“, der den Salinenbetrieb erst möglich machte. Der Archivar Harald Kandler geht dieser bemerkenswerten Ingenieursleistung der frühen Neuzeit von Friedrichs Hofbaurat Paul Andrich auf den Grund. Weiter geht die geschichtliche Reise in die Zeit Friedrich Hölderlins in Homburg. Historikerin Professorin Dr. Barbara Dölemeyer hat nicht nur nach Orten geforscht, an denen sich der Dichter in seiner knapp vierjährigen Zeit vor der Höhe aufgehalten hat, sondern auch zu den Menschen, mit denen Hölderlin in Kontakt

stand: Außer seinem Freund Isaac von Sinclair gab es da auch etliche Regierungsbeamte, Pfarrer, Ärzte, Vermieter und Nachbarn. Dabei wird deutlich, wie sämtliche Beziehungen ineinandergreifen und sich zu einem faszinierenden Netzwerk zusammenfügen, das wesentlich dazu beitrug, Hölderlins literarische Genialität zur Entfaltung zu bringen. Man kann in die südlichen Regionen Europas reisen oder einfach das Flair des Südens zu sich holen. So geschehen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, als im Zuge des Aufstiegs von Homburg zu einem renommierten Kurbad auch die italienische Oper im Taunus gastierte. Welch Feuerwerk an Emotionen das auslöste und was der in Bad Homburg allseits bekannte François Blanc damit zu tun hatte, erklärt Konzertpianistin Petra Kämpfer in ihrem Beitrag. Bevor das Schiff wieder im heimischen Hafen des Hier und Jetzt anlegt, begeben sich die Leser noch in die Zeit der Weimarer Republik. Geschichtslehrer Ulrich Hummel skizziert in seinem Vortrag „Im ruhigen und feierlichen Ernst schritten sie zur Wahlurne“, wie Bad Homburger Frauen sich für ihr Recht auf Wahl und Mitbestimmung eingesetzt haben. Ein Rückblick auf einen Kampf für Freiheit und Gleichberechtigung vor rund 100 Jahren. Nach diesen vier Vorträgen haben die Geschichtsreisenden nun wieder festen Boden unter den Füßen – und trotzdem bleibt sicher noch vieles im Vagen. Deshalb ist dieser auch nur einer von mehr als 30 Bänden aus dem Bad Homburger Stadtarchiv, und weitere werden folgen.

„Mehr über unsere Geschichte zu wissen, bedeutet, mit dazu beizutragen, das Schiff unserer Stadt in eine gute und sichere Zukunft zu führen“, so schließt Hetjes in seinem Vorwort. Die Stadt bedankt sich herzlich für die Beiträge der Autoren.

Der 33. Band der Reihe „Aus dem Stadtarchiv. Vorträge zur Bad Homburger Geschichte“ umfasst 166 Seiten und ist mit 75 Abbildungen versehen, davon 41 in Farbe. Für zehn Euro kann er ab sofort im Stadtarchiv in der Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, Telefon 06172-1004140, E-Mail: stadtarchiv@bad-homburg.de, bei Tourist Info + Service im Kurhaus, über die örtlichen Buchhandlungen Buchhandlungen sowie im Internet erworben werden. Der Lesesaal des Stadtarchivs ist zu folgenden Zeiten geöffnet: Dienstag 9 bis 16 Uhr, Mittwoch 14 bis 19 Uhr, Freitag 9 bis 12 Uhr.



Oberbürgermeister Alexander Hetjes freut sich über die neue Veröffentlichung aus dem Stadtarchiv.  
Foto: Stadt Bad Homburg

## Filmabend in der Waldenserkerche

**Bad Homburg (mr).** Die Waldenserkerchengemeinde veranstaltet am Mittwoch, 11. Januar, um 20 Uhr einen Filmabend in der Dornholzhäuser Straße 12. Zu sehen gibt es den mit dem Golden Globe ausgezeichneten Film von Björn Runge aus dem Jahr 2017 über Liebe, Leidenschaft und intime Geheimnisse. In den Hauptrollen spielen Glenn Close und Jonathan Pryce ein Paar, das seit 40 Jahren verheiratet ist. Dem Ehemann wird der Literaturnobelpreis verliehen. Der Eintritt ist frei, für eine Spende bedankt sich die Waldenserkerchengemeinde.

## Spielautomaten aufgebrochen

**Bad Homburg (hw).** In der Nacht zum Donnerstag haben Unbekannte zwei Spielautomaten in einer Gaststätte in Gonzenheim aufgebrochen. Der oder die Diebe gelangten unbemerkt in die in der Gunzstraße gelegene Kneipe und machten sich dort an zwei Spielautomaten zu schaffen. Bei einem der beiden gelang es ihnen, an die darin befindliche Kasse samt Bargeld zu gelangen. An den Automaten entstand ein Sachschaden in Höhe von rund 5000 Euro. Die Höhe des gestohlenen Bargelds liegt im niedrigen vierstelligen Bereich. Hinweise unter Telefon 06172-1200.

## Swingend ins neue Jahr gefeiert

**Bad Homburg (fch).** Evergreens aus der goldenen Ära des Swing gehören zum perfekt interpretierten Repertoire des „Pasadena Roof Orchestra“ (PRO). Mit Können und einer Brise britischem Humor gewürzt, präsentierten Orchesterleiter, Sänger und Moderator Duncan Galloway und die zehn Musiker 21 Perlen des Swing aus den 1920er- und 1930er-Jahren zum Jahreswechsel im Kurtheater. Mit ihrem Swing-Tanzmusik-Programm „It’s Swing Time!“ versüßten die Musiker mit Evergreens dem Publikum den Abschied vom Jahr 2022. Duncan Galloway betonte bei der Begrüßung, dass er und das PRO sich freuen, jetzt endlich nach zwei Anläufen auf der Bühne zu stehen und für das kurstädtische Publikum spielen zu dürfen. Im Laufe des Abends spannten die Musiker einen weiten musikalischen Bogen. Gemeinsam besuchten sie mit ihren Zuhörern magische Orte. So reisten sie mit Hilfe des US-amerikanischen Jazzstandards „Puttin’ On The Ritz“ vom Mai 1927, den Irving Berlin aber erst 1929 veröffentlicht hatte, auf die Park Avenue in New York. So schick wie die „Großkopferten“ dort flanierten und einkaufte, als ob sie sich für einen Besuch im mondänen Hotel Ritz angezogen hätten, hatte sich auch das kurstädtische Publikum für das Silvesterkonzert im Kurtheater „in Schale geworfen“. Und wurde dafür mit einem mitreißenden Programm belohnt.

Das Programm startete mit der „South Rampart St. Parade“ gefolgt von „I Can’t Dance“, „Bei mir bist du schön“ und „Where The Blue Of The Night Meets The Gold Of The Day“. Den letzten Song veröffentlichte Bing Crosby 1977. Das PRO brachte ihn in der augenzwinkernden Interpretation Crosbys mit einer von mehreren humorvollen Einlagen des Pianisten Simon Townley. Die Reise führte die Konzertbesucher unter anderem mit „Two Tickets To Georgia“ in den Südosten der USA. Enthalten in den „Two Tickets To Georgia“ sind zugleich „Two Tickets To Sunshine“ und „Two Tickets To Joy“. Bekräftigt wurde der Wunsch, glücklich zu sein, dann mit dem 1925 erstmals von Vincent Youmans (Musik) und Irving Caesar (Text) veröffentlichten Musicalmelodie „I Want To Be Happy“. So wie dieses Lied wurden alle Titel des Programms immer wieder von vielen Künstlern und Orchestern bis heute neu interpretiert. Dazu seien als Beispiele Titel wie „Alexander’s Ragtime Band“, der in einer Version von 1930 erklang, „High Society“, „Just A Gigolo“ oder der 1917 komponierte Jazzstandard „Tiger Rag“ genannt.

Aus den Reihen des Orchesters traten bei den Interpretationen immer wieder einzelne Musiker als Solisten hervor. Dem „Tiger Rag“ wie auch „Yes We Have No Bananas“ verliehen Sänger Duncan Galloway und Pianist Simon



Im Rampenlicht: Orchesterchef, Moderator und Sänger Duncan Galloway.  
Foto: fch

Townley als begabtes Entertainer-Duo Stimme und Aufmerksamkeit. Galloway überzeugte auch als Steptänzer unter anderem auf den Spuren von Fred Astaire beim Filmsong aus dem Jahr 1930 von Irving Berlin „Top Hat White Tie And Tails“. Auch „Cheek To Cheek“ stammt aus Irving Berlins Feder. Mit ihm brillierten Ginger Rogers und Fred Astaire, später auch Ella Fitzgerald und Louis Armstrong. Der Song wurde 2000 in die Grammy Hall of Fame aufgenommen. In Bad Homburg bot er Gitarrist Tom Langham die Gelegenheit, sich mit einem beschwingten Solo in die Herzen der Zuhörer zu spielen. Bei „Body And Soul“ begeisterte Robert Fowler auf dem Tenorsaxofon und bei „Drummin’ Man“ Schlagzeuger Dominic Sales, um nur einige zu nennen. Bevor alle einen Zwischenstopp in den 1920er-Jahren mit „Black And Tan Fantasy“ in New Yorks berühmtem Cotton Club einlegten, bildeten die Musiker beim 1938 von Jerome Kern geschriebenen Filmsong „You Couldn’t Be Cuter“ einen vielstimmigen Chor.

Duncan Galloway informierte im Laufe des Abends über die Erfolgsgeschichte des 1969 von John Arthy gegründeten PRO. Den Grundstock für den Erfolg des Orchesters bildet eine Notensammlung mit 1500 Arrangements aus den 1920er- und 1930er-Jahren, die John Arthy für 40 Pfund von der Tochter eines Sammlers in Manchester gekauft hatte. Die Notensammlung enthielt auch den Titel „Home In Pasadena“ von Harry Warren, der den Gründer zum Bandnamen anregte. Bis heute hat sich das PRO dem Swing der 1920er-, 1930er- und 1940er-Jahre verschrieben. Wofür es mit anhaltendem Beifall vom Bad Homburger Silvester-Publikum gefeiert wurde.



Mit Swing verabschiedet das „Pasadena Roof Orchestra“ das Jahr 2022 beim Silvesterkonzert im Kurtheater.  
Foto: fch

## Heimatstube plant das Jahr 2023

**Bad Homburg (hw).** Die Heimatstube Ober-Erlenbach hat ihre Planung für das Jahr 2023 vorgelegt. Mit ihrem Jahrestreffen am 26. Januar um 18 Uhr im Gasthaus „Alte Brücke“ in Ober-Erlenbach beginnt für den Verein das neue Jahr. Am 13. Februar um 19 Uhr folgt die Mitgliederversammlung in den Räumen des Museums Am Alten Rathaus 9. Am 11. März um 15 Uhr wird die neue Dauerausstellung „440 Jahre Schule in Ober-Erlenbach“ in Anwesenheit von Oberbürgermeister Alexander Hetjes eröffnet.

Im Jahr 2023 sollen die ganztägigen Busausflüge wieder aufgenommen werden – voraussichtlich im Mai oder Juni. Ziel soll einer der „Kulturschätze“ sein, die zur Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen

(SG) gehören. Auch 2023 will sich die Heimatstube außerdem wieder an der Kulturnacht in der Kurstadt beteiligen. Um Engel soll es in der Sonderausstellung gehen, die am 15. November um 15 Uhr eröffnet werden soll und bis Anfang Januar 2024 zu sehen sein wird. Das Heimatmuseum in der Alten Schule von 1901 ist an jedem ersten Sonntag im Monat von 15 bis 17 Uhr geöffnet. In den Ferien bleibt es geschlossen. Sonderführungen sind auf Anfrage möglich. Die neue Dauerausstellung „Ortsgeschichte von Ober-Erlenbach – von der Bandkeramik bis heute“ ist geplant und soll 2024 eröffnet werden. Außerdem steht 2023 im Zeichen der Digitalisierung der Museumsbestände. Die Hardware wurde bereits durch private Spenden angeschafft.

# Brandschutzehrenzeichen in Gold für Uwe Wolf und Manfred Desor

**Bad Homburg** (eh). Selbst für den Chef der Bad Homburger Feuerwehr, Branddirektor Daniel Guischard, ist es ein außergewöhnliches Jubiläum, denn die Auszeichnung mit dem Brandschutzehrenzeichen in Gold in der Sonderstufe für 50 Jahre aktiven ehrenamtlichen Dienst ist an sich schon ein seltenes Ereignis. Im zu Ende gegangenen Jahr wurde diese höchste Auszeichnung des Landes Hessen gleich zweimal an Bad Homburger Feuerwehrleute verliehen.

„Die langjährige Verbundenheit mit unserer ehrenamtlichen Feuerwehr ist ein Zeichen für die tiefe Verwurzelung des Ehrenamts und gleichzeitig Vorbild für die jungen Kameraden“, freut sich Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek. Das vom hessischen Innenminister verliehene Ehrenzeichen erhielten der Vorsitzende des Stadtkreisfeuerwehrverbands, Hauptbrandmeister Uwe Wolf von der Kirdorfer Feuerwehr, und Hauptbrandmeister Manfred Desor von der Feuerwehr aus Dornholzhäusern. Überreicht wurde dies von Oberbürgermeister Alexander Hetjes im Beisein von Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt, Bürgermeister Jedynek und Branddirektor Guischard. Die Auszeichnung der beiden Brandschützer fand in feierlichem Rahmen im Kurhaus statt, dazu waren Kameraden aus allen Stadtteilen als Abordnung erschienen.

Hauptbrandmeister Uwe Wolf trat am 1. September 1969 in die Kirdorfer Feuerwehr ein. Damals in die noch selbstständig in Kirdorf organisierte Jugendfeuerwehr, da erst Ende der 1970er-Jahre durch eine Neufassung des Brandschutzgesetzes Jugendgruppen in den hessischen Feuerwehren offiziell eingerichtet werden konnten. Seit dieser Zeit gehört Uwe Wolf der Kirdorfer Feuerwehr an und hat sich über die Jahre in zahlreichen Lehrgängen und Schulungen für den Dienst weitergebildet. So ist der mittlerweile 67-jährige in Velbert gebohrte staatlich geprüfte Techniker auch ausgebildeter Feldkoch und betreut bis heute in einer Einsatzgruppe die Verpflegung der Einsatzkräfte. In seiner 50-jährigen Dienstzeit in der Kirdorfer Feuerwehr war Hauptbrand-

meister Wolf in zahlreichen Führungsfunktionen aktiv. So verantwortete er als Wehrführer über 14 Jahre den Brandschutz in Kirdorf. Wolf ist seit 2003 bis heute Vorsitzender des Stadtkreisfeuerwehrverbands und leitet damit die Dachorganisation der Bad Homburger Freiwilligen Feuerwehr. Viele Initiativen zur Stärkung des Ehrenamts in Bad Homburg gehen auf sein Wirken im Stadtkreisfeuerwehrverband zurück. So ist die Auszeichnung mit dem goldenen Brandschutzehrenzeichen in der Sonderstufe auch eine Würdigung der hervorragenden Verbandsarbeit, die Uwe Wolf in seinen verschiedenen Ämtern geleistet hat. Über Jahrzehnte war Uwe Wolf darüber hinaus in der Feuerwehreinsetzungszentrale der Feuerwache eingesetzt und bei vielen Einsätzen im gesamten Stadtgebiet dabei.

Mit der Auszeichnung von Manfred Desor, der am 27. August 1972 in die neu in die Bad Homburger Feuerwehr eingegliederte Dornholzhäuser Feuerwehr eintrat, erhält eine weitere außergewöhnliche Persönlichkeit der Bad Homburger Feuerwehr die höchste Auszeichnung des Landes Hessen für den ehrenamtlichen Brandschutz. Der gebürtige Bad Homburger ist seitdem ununterbrochen ehrenamtlich in der Dornholzhäuser Feuerwehr aktiv. Nach der Übernahme in die Einsatzabteilung hat sich der heute hauptberuflich bei der Bad Homburger Feuerwehr tätige Hauptbrandmeister in verschiedenen Funktionen in der Dornholzhäuser Feuerwehr bewährt. Als Gruppen- und Zugführer ist Desor bis heute als Führungskraft eingesetzt und leitet bei Bedarf die Einsätze im westlichen Stadtteil Bad Homburgs.

Außer seiner Tätigkeit als Gefahrenverhütungsbeauftragter ist der heute 62-Jährige vielen Kameraden im Hochtaunus als Ausbilder bekannt, denn in seiner Funktion als Kreisausbilder verantwortet Desor seit 2001 die Ausbildung von Atemschutzgeräteträgern im Chemikalienschutz. Viele Maschinisten in den Hochtaunuswehren kennen Manfred Desor darüber hinaus als Ausbilder für die Feuerlöschpumpen und Geräte.



Hauptbrandmeister Manfred Desor (l.) und der Vorsitzende des Stadtkreisfeuerwehrverbands, Hauptbrandmeister Uwe Wolf (r.), werden mit dem Brandschutzehrenzeichen in Gold in der Sonderstufe für 50 Jahre aktiven ehrenamtlichen Dienst ausgezeichnet. Foto: Sajak

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags



## Köpperner feiern Lindengeburtstag

Traditionell haben die Köpperner auf Einladung des Vereins „Lebendiges Köppern“ kurz vor Weihnachten den Geburtstag ihrer Linde in der Ortsmitte gefeiert. 13 Jahre ist es her, seit im Jahr 2009 die junge Linde gepflanzt wurde, nachdem die große alte Linde der Ortskernsanierung zum Opfer gefallen war.

Umso größer war die Freude unter den Geburtstagsgästen darüber, dass sie auf den Baum anstoßen konnten, als zwei Jahre lang aufgrund der Pandemie nicht gefeiert wurde. Victoria Walbröhl und Richarda Schiefelbein von der „Honighalle“ steuerten heißen Glühwein zum Aufwärmen bei.



Foto: Lebendiges Köppern

**HOFFMANN**  
Haustechnik  
• Heizung • Sanitär • Solar • Kundendienst •  
Friedrichsdorf • Köpperner Str. 41  
Tel. 06175 1636  
www.hoffmann-haustechnik.de

**Heinrich Georg Föller Nachf.**  
Inhaber: Stefan Vogl  
Möbelwerkstätte  
Innenausbau  
Bauschreinerei  
Telefon 06175 / 1000  
Telefax 06175 / 1030  
Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf  
E-Mail: hch.gg.foeller@t-online.de

# Mit einem Sprung in die Nordsee



Wie begrüßt man besten das Jahr 2023 und verabschiedet sich vom alten Jahr voll schlechter Nachrichten und schiefer Weltlage? Richtig, mit einem Sprung ins kalte Wasser! Das zumindest dachte sich Marlena Bender (Foto, Mitte), freie Mitarbeiterin des Hochtaunus Verlags. Gemeinsam mit Jona Rübner, ebenfalls freier Mitarbeiter des Oberurseler Verlags, Ina Wallner (l.), Paul Wolter (r.) und weiteren Freunden machte sie sich auf den Weg nach Den Haag zum traditionellen Scheveninger Neujahrsschwimmen. Mit schräger holländischer Ballermann-Musik im Hintergrund und einer knallorangenen Werbemütze auf dem Kopf rannten die sechs Schwimmer aus dem Hochtaunuskreis am ersten Januar mit tausend anderen „Verrückten“ in die Nordsee. „Wer Körper und Geist für das neue Jahr abhärten will und auf eine Dose guter Erbsensuppe nicht verzichten kann, dem sei die Reise zum ‚Nieuwjaarsduik‘ vielleicht nicht wärmstens, aber doch herzlich empfohlen. Dem, der nicht bis zum nächsten Jahr warten möchte, bleibt dann wohl nur der Seedammbad-Außenbereich – wäre mit fescher Bommelmütze aber sicher auch ein Hingucker!“, schreibt Marlena Bender.

Text/Foto: mb

# Von Januar bis Juni ist einiges los

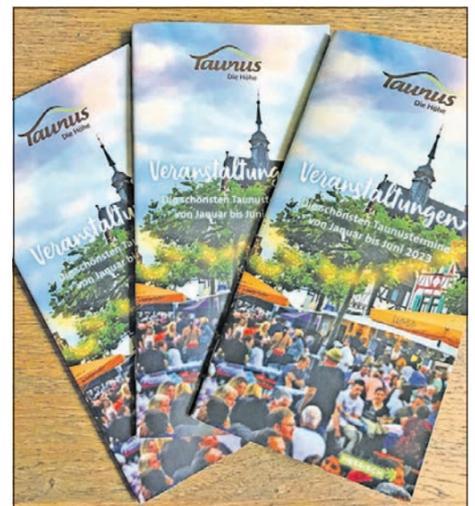
**Hochtaunus** (how). Das neue Jahr hat begonnen, und der Taunus Touristik Service (TTS) hat im Blick, welche Veranstaltungshöhepunkte Besucher und Einwohner der Freizeitregion Taunus im ersten Halbjahr erwarten können. Eine Übersicht über die wichtigsten Termine von Januar bis Juni 2023 gibt der TTS in seinem neuen und kostenlosen Veranstaltungskalender, der an vielen Stellen erhältlich ist.

Mit rund 270 abwechslungsreichen Terminen für Groß und Klein wird im Taunus im ersten Halbjahr 2023 einiges geboten. Das Veranstaltungsjahr begann und beginnt mit zahlreichen Neujahrskonzerten und führt von Frühjahrmärkten über hochkarätige Sportveranstaltungen bis hin zu erstklassigen Literatur- und Musikveranstaltungen und stimmungsvollen Festen.

## Radklassiker und Ritterturnier

Wie gewohnt stellt der Kalender auf den ersten Seiten die Veranstaltungshöhepunkte der Freizeitregion mit vielen Bildern und Informationen vor. Zu den Höhepunkten im ersten Veranstaltungshalbjahr gehören etwa die bekannten Klassiker wie das Radrennen Eschborn-Frankfurt am 1. Mai, das Königsteiner Ritterturnier am 20. und 21. Mai oder das Brunnenfest in Oberursel vom 2. bis 5. Juni. Seit Kurzem bereichert zudem das WTA-Tennisturnier Bad Homburg Open Ende Juni das Angebot der Freizeitregion Taunus und verbreitet jährlich Wimbledon-Flair in der Kurstadt.

Auf die Höhepunkte folgt eine übersichtliche Auflistung aller Veranstaltungen des ersten Halbjahrs. Damit jeder schnell und einfach die Veranstaltung findet, die ihm gefällt, werden die anstehenden Veranstaltungen chronologisch aufgeführt und in elf farbig markierte Kategorien unterteilt: Feste, Märkte, Festivals sowie Familie, Sport, Messen, Musik & Konzerte, Theater & Bühnen, Ausstellungen, kulturelle Führungen, Wanderungen, Essen & Trinken. Neu ist die Kategorie Tiere & Natur, in der sich unter anderem spannende Führungen im Opel-Zoo und Touren zu der im Taunus beheimateten Äskulapnatter befinden. Ab sofort ist die kompakte Broschüre kostenfrei in der größten Tourist-Info des Taunus im Taunus-Informationszentrum an der Hohe mark in Oberursel sowie im gesamten Ver-



Ab sofort ist die kompakte Broschüre kostenfrei im Taunus-Informationszentrum an der Hohe mark in Oberursel sowie im gesamten Verbandsgebiet des Taunus Touristik Service in den Tourist-Informationen, Bürger-Büros und Freizeiteinrichtungen der TTS-Mitgliedsorte erhältlich. Foto: TTS

bandsgebiet des Taunus Touristik Service in den Tourist-Informationen, Bürger-Büros und Freizeiteinrichtungen der TTS-Mitgliedsorte erhältlich. Im Internet unter [www.taunus.info](http://www.taunus.info) sind ebenfalls alle Veranstaltungen der Freizeitregion Taunus mit vielen weiteren Tipps und Bildern abrufbar. Das PDF der Broschüre kann dort ebenfalls heruntergeladen sowie als Printexemplar bestellt werden.

## Erkundigungen einholen

Herausgeber des Veranstaltungskalenders ist der Taunus Touristik Service (TTS), Dachverband der Freizeitregion Taunus. Verantwortlich für die Veranstaltungsinformationen der Broschüre jedoch sind die Mitglieder des TTS, denn der Verband bewirbt ausschließlich die Veranstaltungen und Angebote, die ihm seine Verbandsmitglieder aus der gesamten Region melden. Interessenten sollten sich vor Besuch einer Veranstaltung beim Veranstalter erkundigen, ob sich im Hinblick auf die Coronapandemie Änderungen ergeben haben.

# Neujahrswanderung am Sonntag

**Bad Homburg** (hw). „Mit guten Ausblicken ins Neue Jahr“ – unter diesem Motto startet die Neujahrswanderung der Kur- und Kongress-GmbH mit Naturparkführer Franz Klein am Sonntag, 8. Januar, um 10 Uhr vom Hirschgarten-Parkplatz aus. Wer mit dem Auto kommt, kann hier kostenfrei parken. Mit dem Stadtbus der Linie 11 ist man um 9.51 Uhr an der Bushaltestelle am Hirschgarten. Die Wanderung dauert etwa drei Stunden. Passende Kleidung und Schuhwerk sind er-

forderlich, an Verpflegung sollte nach Bedarf gedacht werden. Vom Hirschgarten aus führt die Wanderung über den Landgrafenberg, Hagibisloch und Bleibiskopf. Wenn es das Wetter zulässt, kann man von hier eine großartige Aussicht genießen. Weiter geht es durch den Forstgarten und zurück zum Hirschgarten. Kosten: zehn Euro, ermäßigt sieben Euro. Tickets gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, oder im Internet unter [www.frankfurtticket.de](http://www.frankfurtticket.de).

## Schwerer Raub im Internetcafé

**Bad Homburg (hw).** Zwei verummte Männer betreten am Freitag um kurz nach 17 Uhr ein Internetcafé in der Wallstraße, in dem sich zu dem Zeitpunkt zwei Angestellte befanden. Während der eine Täter vermutlich mit einer Schreckschusspistole einen Angestellten bedrohte und ihn zur Herausgabe der Einnahmen aufforderte, hielt der andere Täter den zweiten Angestellten in Schach. Die beiden Mitarbeiter weigerten sich zunächst, Geld auszuhändigen, woraufhin die Täter begannen, den Kassenbereich zu durchsuchen. Anschließend versuchte ein Angestellter, dem einen Täter die Schreckschusswaffe zu entreißen. Dies misslang, woraufhin beide Täter begannen, mehrfach auf den Kopf des Mitarbeiters einzuschlagen. Der andere Mitarbeiter versuchte, seinen Kollegen zu schützen, ging

aber ebenfalls nach mehreren Schlägen auf den Kopf zu Boden. Daraufhin griffen die Täter die Tageseinnahmen aus der Kasse und flüchteten aus dem Internetcafé, jedoch nicht, ohne die beiden Mitarbeiter noch mit Reizgas zu besprühen. Die beiden Täter flüchteten zu Fuß, vermutlich mit einem dritten Täter, der vor dem Eingang Schmiere gestanden hatte. Beide Angestellten wurden leicht verletzt. Die Täter werden wie folgt beschrieben: Einer der Männer war kräftig, trug eine schwarze Jacke mit Security-Aufschrift, eine blaue Mütze, eine graue Jogginghose und eine weiße FFP2-Maske. Der zweite Täter war schlank. Er trug eine schwarze Mütze, eine schwarze Jacke mit Security-Aufschrift, eine graue Jeans, eine weiße FFP2-Maske sowie schwarze Schuhe. Hinweise unter Telefon 06172-1200.

## Kurse im Frauenbildungszentrum

**Bad Homburg (hw).** Das neue Kursprogramm des Frauenbildungszentrums (FBZ) bietet viele Möglichkeiten für die berufliche Weiterbildung und die Freizeitgestaltung. Außer klassischen Computerkursen zu den Themen Word, Excel oder Windows finden sich im Programm auch Kurse zum Umgang mit dem Android-Smartphone oder Tablet und der Sicherheit im Internet. Auch ein Workshop zur Erstellung eines Fotobuchs wird angeboten. Sportlich geht es unter anderem ab Ende Januar montags beim Hatha-Yoga und dienstags beim Training für Bauch, Beine und den Po zu. Auch Pilates, Rückengymnastik oder Qigong werden angeboten. Neu im Programm ist ein online durchgeführter Kurs für Einsteigerinnen ins Yoga. Im Kreativbereich finden Interessierte außer Schmink- und Nähkursen

einen Workshop, der Hilfe beim Schreiben des eigenen Buchs oder eigener Geschichten gibt. Verschiedene Bewerbungsworkshops bieten Unterstützung auf dem Weg zum Bewerbungsprofil. Vorträge und Seminare aus dem Bereich Gesundheit und Selbsterfahrung zu Themen wie Ayurveda, Resilienz oder Alternwerden und verschiedene Kräuterkurse runden das Programm ab.

Nähere Informationen gibt es im Büro des Frauenbildungszentrums unter Telefon 06172-84188 oder im Internet unter [www.frauenbildungszentrum.de](http://www.frauenbildungszentrum.de). Das neue Programmheft erhalten Interessierte kostenlos im Frauenbildungszentrum und bei Tourist Info + Service im Kurhaus sowie in Läden und öffentlichen Einrichtungen in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Oberursel.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

# • VON RUSTIKAL BIS FEIN • DIE GASTRONOMIE LÄDT EIN

## Bad Homburgs kulinarische Genüsse 2023 – von Wildschweinbratwurst bis Flammkuchen-Beerentraum

Der beliebte, familiäre Berggasthof „Herzberg“, das authentisch italienische Restaurant „Il Gargano“, das typisch japanische Sushi-Lokal „Kai-Oh“, das vielseitige Hotel-Restaurant-Café „Molitor“, der verlässliche Grieche in Köppern „Dionysos“, die thailändische Spezialitäten-Gaststätte „Mai Tai“ und die neapolitanische Pizzeria „480Gradi“ wünschen ein gutes, gesundes, genussreiches 2023 und freuen sich auf den Besuch vieler Genießer, die mit Neuem und Altbewährtem überrascht werden wollen. Das Leben und dessen Freuden feiern, auch die kulinarischen. Oder die ganz besonders. Es sich gut ergehen lassen. Dazu möchte jedes einzelne, genannte Gasthaus auch im Jahr 2023 gerne wieder beitragen. Der Jahreswechsel bringt in jeder Hinsicht Neues. In diesen turbulenten Zeiten gehört Veränderung und nicht immer in die gewünschte Richtung zum täglich Brot. Nichts ist so beständig wie der Wandel. Wer sich jetzt aber seine Kraft aus Genüssen holen und sich damit immer wieder selbst motivieren und verwöhnen kann, der wird auch diesen Abschnitt der Geschichte gut überstehen. Und welcher Zauber stimmt das Gemüt sofort optimistisch? Essen und Trinken hält bekanntlich Leib und Seele zusammen. Deshalb sollte sich gerade jetzt jeder ab und zu etwas gönnen, sich verwöhnen lassen, schlemmen und damit die Seele streicheln. Wo geht das besser als in der abwechslungsreichen Gastronomie Bad Homburgs? Freuen können sich alle Genießer auf Schweinegeschnetzeltes mit Pfifferlingen in Rahm, dazu frische Eierbandnudeln, Kräuter-

schmand und Salat, aber auch auf den „Wildklassiker“ Hirschberger Wildschweinbratwürste mit Kartoffelpüree und Rotkohl oder hausgemachten Linseneintopf mit Wursteinlage und fluffig-lockeren Kaiserschmarrn in der Gusspfanne mit hausgemachtem Apfelmus sowie Früchtegarnitur im Gasthof „Herzberg“. Im Ristorante „Il Gargano“ wartet eine große Auswahl an knusprigen, herrlich belegten Pizzen oder Pasta-Variationen wie etwa Rigatoni Gorgonzola, Linguini mit Meeresfrüchten und Tortelloni „Burro e Salvia“ mit Ricotta und Spinat gefüllt in Butter und Salbei auf die Besucher. Wer es ausgefallener mag, ist gut aufgehoben im japanischen „Kai-Oh“, hier gibt es Sushi satt von Teriyaki Hähnchen über grünen Seetang, gekochten Thunfisch bis hin zu gebratenem Lachs und Lachskaviar.

### Internationale Küche vom Feinsten

Griechisch verwöhnt wird im „Dionysos“ in Köppern mit Fileto Souvlaki, Schweineleichen in sahniger Knoblauchsoße mit ganzen Pistazien oder mit in Olivenöl gewendeten und gegrillten Lammkoteletts sowie dem Klassiker Gyros, Schweinefleisch am Drehspeiß gebraten mit Reis, Krautsalat und Tzatziki. Wohingegen in Bad Homburgs Mai Tai auf knusprige Ente mit thailändischem Basilikum, Chili, Paprika, Jungmaiskölbchen und grünen Bohnen gesetzt wird und natürlich auf die leckeren Saté, zarte Hähnchenspieße mit Erdnusssoße sowie Garnelen nach Thai-Art, gewürzt mit süß-saurer Soße. Im Café-Restaurant „Molitor“ werden französische Zwiebelsuppe mit Croutons und Käse überbacken, verschiedene herzhaften Flammkuchen, aber auch ein Süßer mit Beeren, Hausmacher Sülze, Strammer Max und Stramme Lotte, jeweils mit rohem oder gekochten Schinken, der Mega-Molitor-Burger, sowie die berühmten selbstgebackenen Kuchen und Torten gereicht. Echte neapolitanische Pizza, deren Teig 72 Stunden gereift ist, wird im „480Gradi“ mit besten Zutaten aus Italien wie etwa Büffelmozzarella aus Kampani-

en, San-Marzano-Tomaten, karamellisierten Zwiebeln, extra nativem Olivenöl bei 480 °C in 90 Sekunden gebacken und mit Liebe kredenzt. Den Genüssen sind demnach auch in diesem Jahr keine Grenzen gesetzt. Denn die Gastro-Verlosungsreihe der Bad Homburger Woche setzt sich fort und gibt auch in 2023 immer wieder besondere Tipps zu einem besonderen Ort, an dem es sich lecker speisen lässt. Restaurants, Speiselokale, Biergärten und Gasthäuser sowie deren Betreiber stellen sich mit ihren Ideen, Vorzügen, Produkten sowie Besonderheiten vor, und demnächst wird in dieser Rubrik wieder eine Gewinnspielfrage gestellt. Die richtige Antwort wird mit einem Gutschein über 100 Euro für die jeweilige Lokalität belohnt. Versorgt mit vielen hilfreichen Informationen kann des Rätsels Lösung leicht gefunden werden. Wem Fortuna hold ist, der kann mit dem gewonnenen Gutschein Angepriesenes gleich ausprobieren. Die anderen sind um eine kulinarische Anregung reicher.

**Berggasthof  
herzberg**

**Öffnungszeiten**

Winter 1.10. bis 30.4.

Mi und Do 11-18 Uhr  
Fr und Sa 11-20 Uhr  
Sonn- und Feiert. 11-18 Uhr  
Mo und Di Ruhetag

Sommer 1.5. bis 30.9.

Di bis Sa 11-20 Uhr  
Sonn- und Feiert. 11-18 Uhr  
Mo Ruhetag

Unter der Woche ist die Zufahrt  
mit dem Pkw erlaubt.

Tel.: 06172 / 764-6161  
Mobil: 0174 / 219-8654  
E-Mail: [info@gasthofherzberg.de](mailto:info@gasthofherzberg.de)  
[www.gasthofherzberg.de](http://www.gasthofherzberg.de)

**KAI-◇H**

Zum  
Mittagsmenü →

Wallstraße 7  
61348 Bad Homburg  
06172-6809887  
[www.kai-oh.de](http://www.kai-oh.de)



**ม๊าย ไท**

**Erleben Sie bei uns** individuell auf Ihre Vorlieben abgestimmte, thailändische und vietnamesische Geschmackskompositionen. Lassen Sie sich von unseren Cocktailklassikern verwöhnen oder genießen Sie unsere Qualitätsweine. Wir freuen uns, Sie mit einem unvergleichbaren Abend im Maitai zu verzaubern.

Obergasse 14  
61348 Bad Homburg  
Tel. 06172 - 92 81 81

Mo. - So. 11.30 Uhr - 15.00 Uhr  
und  
17.30 Uhr - 23.00 Uhr

[www.maitai-restaurant.de](http://www.maitai-restaurant.de)

**STEINOFEN-PIZZA**

**480GRADI**  
PIZZERIA NAPOLETANA

MO-SO 11:30-22:00 [WWW.480GRADI.DE](http://WWW.480GRADI.DE)

LOUISENSTR. 33-37 | 61348 BAD HOMBURG | TEL. 06172 9956949



Nutzen Sie jetzt unseren  
App und webshop



**Auch mit Lieferservice!!!**  
Lieferung täglich  
von 11.30 - 14.30 Uhr  
und von 17.30 - 21.30 Uhr

Lassen Sie bei uns Ihren Alltag  
hinter sich und genießen Sie  
im gemütlich mediterranen Ambiente  
original italienische Steinofenpizza  
und andere Spezialitäten.

Wir sind täglich von:  
11.30 - 14.30 und  
17.30 - 22.00 Uhr in der  
Louisenstraße Nr. 9 für Sie da.

Tel. 0 61 72/682 66 83  
Fax 0 61 72/682 66 85

*Pizzeria Il Gargano*

**Restaurant  
Café Molitor**

**Familiäre Professionalität  
trifft kulinarischen  
und regionalen Hochgenuss.  
Ob Geburtstag, Hochzeit,  
Jubiläum ...  
wir sind immer bereit.**

61350 Bad Homburg  
Tel. (06172) 8020  
[www.hotel-molitor.de](http://www.hotel-molitor.de)  
Wir sind für Sie da.

*wie nur eine Familie es kann*

**DIONYSOS**  
Griechisches Restaurant

**Wir sagen DANKE**

Nach 43 Jahren schließen wir  
unser Restaurant Ende Januar.  
Für die jahrelange Treue unserer Gäste  
möchten wir uns bedanken.

Ein besonderer Dank  
gilt auch unserem Personal.

Im Februar bleibt das Restaurant  
geschlossen und ab März begrüßt Sie das  
neue Team und freut sich auf Ihren Besuch.

Tägl. ab 18.00 Uhr  
Sonn- und Feiertage 12.00 - 14.00 Uhr  
und ab 18.00 Uhr  
Montag Ruhetag

Köpperner Straße 71 Familie Sapoutzis  
61381 Friedrichsdorf-Köppern Reservierung  
[www.griechisches-restaurant.com](http://www.griechisches-restaurant.com) Tel. 0 6175 / 79 61 16

## Hommage für Heinrich Schütz

**Bad Homburg (ks).** Bei den beiden letzten Chorkonzerten an Weihnachten mit gleichem Programm in der Erlöserkirche stand Heinrich Schütz (1585-1672) im Zentrum. Es war zugleich eine Hommage für den Komponisten aus Köstritz in Thüringen, der vor 350 Jahren gestorben ist. Er ist längst nicht so bekannt wie die Barocktitanen Händel und Bach. Wie zu hören war, wusste der eine oder andere Zuhörer zunächst gar nichts mit ihm anzufangen. Umso erstaunter und begeisterter reagierte das Publikum nach dem Konzert im Gotteshaus auf eine Musik, die zwar nicht so kunstvoll und anspruchsvoll konzipiert ist wie etwa die von Johann Sebastian Bach, die dafür aber unmittelbar anspricht und berührt.

Dennoch mangelt es auch ihr nicht an Feinheiten. Von Kennern wird hervorgehoben, dass zum Beispiel in seiner Weihnachtsgeschichte der Auftritt der Hirten, der Engel, des Herodes und anderer Figuren mit jeweils wechselnden, zu ihnen passenden Klangwerkzeugen verbunden ist. Auch die lockeren Rezitative (secco) mit Sprecherelementen seien für Schütz typisch.

Der Bachchor – jeweils halbiert –, wunderbare Solisten, der Organist sowie das „Johann-Rosenmüller-Ensemble“, das als Schütz-Spezialist gilt, haben mit der engagierten Kantorin Susanne Rohn am Pult einmal mehr mit einem Konzert begeistert, in dem außer weihnachtlicher Musik von Heinrich Schütz auch weihnachtliche Klänge von Hieronymus und Michael Praetorius zu hören waren. Heinrich Schütz hatte in jungen Jahren einen Mentor

und Gönner aus Hessen, den Landgrafen Moritz. Der Knabe hatte einen schönen, klaren Sopran, den der Landgraf auf der Durchreise zufällig gehört hatte. Er konnte die überraschten Eltern überreden, ihm den Sohn für seine Hofkapelle im Kassel anzuvertrauen und für dessen sorgfältige musikalische und humanistische Ausbildung zu sorgen. Der Landgraf hielt Wort und ebnete ihm den Weg zum künftigen Gelehrten, der sich, begabt und erfolgreich, nach Aufhalten an Akademien schließlich an der Universität Marburg dem Studium der Rechtswissenschaften widmen konnte.

### Stipendium in Venedig

Dort waren auch die Söhne des Landgrafen aktiv, der selbst ein halbes Jahr in Marburg verbrachte und Heinrich Schütz ermunterte, die Gelehrtenlaufbahn aufzugeben und sich seinen Talenten als Musiker zu widmen. Landgraf Moritz bot ihm ein dreijähriges Stipendium in Venedig an, um dort das Tonsetzen zu lernen. Schütz hätte dort bleiben können, doch er kehrte mit 28 Jahren nach Deutschland zurück, zunächst, um weiter Jura zu studieren. Über Stationen als zweiter Hoforganist in Kassel und Kapellmeister am Hof von dessen Schwager Graf von Schaumburg-Bückeburg wurde er nach einigen Querelen unter seinen Gönnern schließlich sächsischer Oberkapellmeister: eine Lebensstellung, die er, nun endgültig im Dienste der Musik, 55 Jahre lang innehatte.

## Umzug der Kleiderkammer



Die Kleiderkammer der Hochtaunus-Kliniken, die bisher im Untergeschoss des Impfzentrums in Bad Homburg, Im Grünen Weg, zu finden war, ist in die ehemalige Corona-Schwerpunktpraxis im Gluckensteinweg 101 nach Bad Homburg gezogen. Der Umzug der Kleiderkammer wurde von Helfern und vom Technischen Hilfswerk Bad Homburg (THW) gestemmt. Das THW war mit sieben Einsatzkräften, Lastwagen, Wechselbrücke, Gabelstapler und Anhängern zum Transport der Hilfsgüter zur Stelle. Auch der Verein „Gemeinsam für die Ukraine“ stellte neun Frauen und Männer, um den Umzug der Kleiderkammer innerhalb eines Tages zu bewältigen. Das Lager am Standort des Impfzentrums ist bereits geräumt. Spenden können dort nicht mehr ab- oder ausgegeben werden. „Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle allen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Kräften, die sich die Zeit zwischen den Jahren genommen und den Umzug gemeinsam bewältigt haben“, betonte Landrat Ulrich Krebs. Die Kleiderkammer ist bereits am neuen Standort, im Gluckensteinweg 101 geöffnet. Dort können auch Spenden abgegeben werden. Öffnungszeiten: dienstags von 10 bis 13 Uhr, donnerstags von 15 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr.

Foto: Gemeinsam für die Ukraine

## Nisthilfen und Gartengestaltung

**Hochtaunus (how).** Am Dienstag, 10. Januar, wird um 19 Uhr der Vortrag des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) über Nisthilfen und tierfreundliche Gartengestaltung wiederholt. Nistkästen und -hilfen gibt es für die verschiedensten Tierarten: Ob Bilch-, Fledermaus- oder Vogelkasten, der zusätzliche Wohnraum wird gerne angenommen und ist angesichts des schwindenden Angebots natürlicher Nistplätze und -höhlen auch nötig. Aber auch mit der richtigen Gartengestaltung kann man der heimischen Tierwelt viel Gutes tun. Im bebilderten Online-Abendvortrag gibt Susanne Steib, Managerin Naturschutzprojekte beim BUND, einen Überblick und beantwortet Fragen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos, Gäste werden um eine Spende gebeten.

## Awo-Neujahrsempfang

**Bad Homburg (hw).** Die Arbeiterwohlfahrt Bad Homburg (Awo) lädt für Montag, 9. Januar, von 14.30 bis 16.30 Uhr in das neue Vereinshaus in Ober-Eschbach, Kirchplatz 3, zum Neujahrsempfang in das „Offene Wohnzimmer“ ein. Für Gehbehinderte ist ein Fahrdienst eingerichtet, Telefon 06172-41480. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

## IGO wählt Vorstand

**Bad Homburg (hw).** Die Interessengemeinschaft Ober-Erlenbach (IGO) lädt für Freitag, 6. Januar, ab 19.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung in die Erlenbachhalle, Josef-Baumann-Straße, ein. Der Vorstand wird gewählt. Am Sonntag, 22. Januar, findet der IGO-Neujahrsempfang in der Galerie Fleck, Massenheimer Weg, statt. Beginn ist um 12 Uhr.

## Hilfe vom Ombudsmann

**Hochtaunus (mr).** Das Büro des Ombudsmanns im Hochtaunuskreis, Waldemar Schütze, bleibt bis zum 15. Januar geschlossen. Die nächste Sprechstunde findet daher erst wieder am Dienstag, 17. Januar, von 10 bis 12 Uhr statt und dann wieder am Donnerstag, 19. Januar, von 16 bis 18 Uhr. Die Sprechstunden erfolgen unter Telefon 06172-9998888. Waldemar Schütze ist zudem per E-Mail an ombudsmann@hochtaunuskreis.de erreichbar.

## Neujahrsgruß der SPD

**Bad Homburg (hw).** Die SPD möchte am Samstag, 7. Januar, mit den Bürgern Bad Homburgs mit einem Glas Sekt auf das neue Jahr anstoßen. Der Sektstand befindet sich von 11.30 bis etwa 13 Uhr in der Fußgängerzone vor dem Kaufhaus Galeria. Es gibt die Gelegenheit zum Gespräch mit den SPD-Vertretern aus der Lokalpolitik.

# porta

Stolzer Vermittler erfolgreicher Mensch-Möbel-Beziehungen. Seit 1965.

25%

EXKLUSIV FÜR DICH

AUF ALLE MÖBEL UND TEPPICHE

OHNE WENN UND ABER\*\*

Ein Neuanfang,  
wie ihr ihn euch vorstellt.

🏠 ❤️ 🛋️

porta.de

61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel • Industriestr. 2  
Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0  
Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

\*\*Gilt nur für Neukäufe, inkl. Skonto. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Nur gültig gegen Vorlage des Coupons bis 07.01.2023.

## MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

7. bis 13. Januar 2023

**Widder** Ein paar Wolken trüben derzeit den Beziehungshimmel ein wenig. Warten Sie ab, bis sich die Schlechtwetterfront von selbst auflöst und die Stimmung wieder besser wird.  
21. 3. – 20. 4.

**Stier** Beurteilen Sie einen Menschen, dem ein Fehler unterlaufen ist, nicht zu hart: Helfen Sie ihm lieber, Ruhe und Ordnung in seine wirren Gedankengänge und Handlungen zu bringen.  
21. 4. – 20. 5.

**Zwilling** Nehmen Sie Beziehungsfrost nicht auf die leichte Schulter. Sie tun weder sich noch Ihrem Partner einen Gefallen, wenn Sie der fälligen Aussprache weiter ausweichen.  
21. 5. – 21. 06.

**Krebs** Sie wissen schon, was Sie wollen, aber Sie sollten das um keinen Preis an die große Glocke hängen. Garantiert würde jemand versuchen, Ihr Vorhaben zu sabotieren.  
22. 6. – 22. 7.

**Löwe** Je herzlicher Sie Ihren Gefühlen Ausdruck verleihen, desto frischer wird die Brise, die daraufhin durch Ihre Beziehungen weht. Emotional läuft jetzt alles prima.  
23. 7. – 23. 8.

**Jungfrau** Machen Sie mal halb lang: Wenn Sie weiterhin so ranklotzen, geht das zwangsläufig zulasten der Gesundheit. Dabei täte Ihnen einfach mal eine gehörige Portion Schlaf gut.  
24. 8. – 23. 9.

Beruflich sind die Aussichten recht viel versprechend: Das allgemeine Betriebsklima ist angenehm, die Zusammenarbeit mit Vorgesetzten und Kollegen klappt bestens.  
24. 9. – 23. 10.

Die Arbeit scheint Sie geradezu aufzufressen, aktuell ist leider noch kein Land in Sicht. Lassen Sie sich dennoch nicht stressen, das schlägt unnötig auf Ihr Gemüt.  
24. 10. – 22. 11.

Nach der Wochenmitte leuchtet grünes Licht für alle beruflichen Pläne. Bis dahin sollten Sie sich gedulden und nichts über den Zaun brechen. Sie können eh nichts erzwingen.  
23. 11. – 21. 12.

Neue Interessengebiete könnten sich bei Ihnen in dieser Woche auftun. Freizeit, Hobbys oder Sport führen Sie mit Menschen zusammen, die Ihnen auf Anhieb sympathisch sind.  
22. 12. – 20. 1.

Behalten Sie den bisherigen festen Tagesrhythmus bei, sonst verlieren Sie in dieser aufregenden Woche die notwendige Ruhe. Und das wäre tatsächlich fatal für Ihr Vorhaben.  
21. 1. – 19. 2.

Sie lassen sich mal wieder zu Überstunden und Sonderschichten überreden: Das bringt zwar den Geldbeutel zum Klingeln, aber haben Sie auch noch Zeit, das Verdiente auszugeben?  
20. 2. – 20. 3.

**Waage**  
24. 9. – 23. 10.

**Skorpion**  
24. 10. – 22. 11.

**Schütze**  
23. 11. – 21. 12.

**Steinbock**  
22. 12. – 20. 1.

**Wassermann**  
21. 1. – 19. 2.

**Fische**  
20. 2. – 20. 3.



Die Vertreter der drei Preisträger-Initiativen, Landrat Ulrich Krebs (3. v. l.) und Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr (r.) bei der Ehrung. Foto: mb

## Klimaschutzpreise gehen nach Oberursel und Kronberg

**Hochtaunus (mb).** „Der Klimaschutz ist ein ganz besonderes Anliegen der Kreispolitik“ – mit diesen Worten eröffnete Landrat Ulrich Krebs die erstmalige Verleihung des Klimaschutzpreises im Landratsamt. Bereits 2021 stand die Idee einer solchen Auszeichnung zur Würdigung besonderer Klimaschutzinitiativen im Raum. Lisa Meier-Ebert, neue Leiterin der Stabstelle „Klimaschutz, nachhaltige Kreisentwicklung und Umweltbildung“ des Hochtaunuskreises, machte sich dann schnell an die Umsetzung. Bis Ende September vorigen Jahres lief die Ausschreibung. Wer konnte sich bewerben? Jede Privatperson, Institution oder Arbeitsgemeinschaft mit Wohn- oder Geschäftssitz im Hochtaunuskreis.

Und was wurde gesucht? „Herausragende Klimaschutzinitiativen“, also Aktivitäten oder laufende Projekte, die einen ausgezeichneten Beitrag zum Klimaschutz im Hochtaunuskreis leisten oder auf besondere Art und Weise über Klimaschutz und Nachhaltigkeit aufklären. „Die Entscheidung fiel uns nicht leicht“, stellte der Erste Kreisbeigeordnete und Umweltdezernent Thorsten Schorr fest. Zusammen mit Landrat Ulrich Krebs, Vertretern der Verwaltung und des Naturschutzbeirats sowie vier Mitgliedern der Kreistagsfraktionen der Grünen, der CDU, der SPD und der Freien Wähler stellte er gemeinsam die Jury. Auch FDP und AfD normierten Jury-Mitglieder, die jedoch weder bei den vorherigen Sitzungen noch bei der endgültigen Preisverleihung anwesend waren. Die Jury wählte unter allen Bewerbungen drei Gewinner aus, deren Vertreter sich am Abend der Preisverleihung dann auch vorstellen konnten.

Für ihr Projekt „Lebenswertes Oberursel“ erhielten die Oberurseler Stadtwerke auf dem dritten Platz ein Preisgeld in Höhe von 1000 Euro. Oberurseler können über den stadt eigenen Wasser- und Energieversorger Ökostrom-Tarife abschließen und pro abgeschlossenem Vertrag 30 Euro an das Kooperationsprojekt „Lebenswertes Oberursel“ spenden. Seit 2017 konnte eine enge Zusammenarbeit unter anderem mit dem bundesweit aktiven „Bergwaldprojekt“, der Umweltabteilung der Stadt Oberursel und der „Schutzgemeinschaft Deutscher Wald“ Oberursel aufgebaut werden. Aufforstungsprojekte im Schulwald oder die Pflege des Geländes rund um einen Weiher am sogenannten Franzosenack sind nur zwei Beispiele für die insgesamt 18 Aktionen, die freiwillige Helfer aus dem Hochtaunuskreis und aus ganz Deutschland in den vergangenen Jahren im

Rahmen des Kooperationsprojekts auf die Beine stellen konnten. Durch ähnlichen Pragmatismus konnte auch die Initiative „So-isi“ der Kronbergerinnen Britta Kratz und Elke Leipf überzeugen. Zu jedem Schuljahresbeginn werden Plastikumschläge in allen Farben benötigt. In diesem Jahr muss das Matheheft gelb sein, im nächsten Jahr blau – die beiden Mütter hatten von den Unmengen an Plastikmüll genug. Im Jahr 2018 kam ihnen dann die Idee zu einem umweltfreundlichen und 100 Prozent recycelbaren Schulheft, das ganz ohne Umschlag auskommt und zur Kenntlichmachung an den Ecken in unterschiedlichen Farben angemalt werden kann. „So einfach“ sei es nämlich manchmal. Für ihre Idee bekamen sie den zweiten Preis und 2000 Euro Preisgeld.

Der erste Preis – dotiert mit 5000 Euro – ging an die „Lokale Oberurseler Klimaschutzinitiative“, kurz LOK. Die LOK versteht sich als überparteiliches und informelles Netzwerk engagierter Bürger, die sich für den Klimaschutz in Oberursel stark machen. Nicht nur Klimaneutralität in Oberursel bis 2035, eine Anpassung des städtischen Klimaschutz- und Energiekonzepts oder ein stärkerer ÖPNV-Ausbau werden gefordert, auch vor der konkreten Umsetzung der Ziele für Oberursel machen die Mitglieder der LOK nicht halt. So wurden beispielsweise schon über 300 private Beratungsgespräche für die Anschaffung von Photovoltaik-Anlagen ermöglicht und auf Oberurseler Flächen bereits mehrere Insektenflächen etabliert. Damit Oberurseler Klimaziele tatsächlich erreicht werden, brauche es aber nicht nur Bürger- und Zivilgesellschaft, sondern allen voran die Kooperation mit Politik und Verwaltung. Auch der Leiter der Arbeitsgemeinschaft „Energie“, Heinz Jungermann, betonte die Notwendigkeit dieser „kritischen und konstruktiven Zusammenarbeit“, nicht ohne ein Augenzwinkern in Richtung der Oberurseler Bürgermeisterin Antje Runge.

Auch sie war an diesem Abend dabei und zeigte sich mächtig stolz auf die zwei gekürten Oberurseler Klimaschutzinitiativen. Dass sowohl das Engagement der Oberurseler als auch ihr eigenes keine Grenzen zu kennen scheint, zeigt der neu ins Leben gerufene Oberurseler Klimaschutzbeirat. Am selben Abend fand parallel die erste konstituierende Sitzung des Expertengremiums statt. Wünschenswert sei es, dass dieser Elan auch andere Kommunen zu mehr Klimaschutz motiviere und Bürger des Hochtaunuskreises sich von den vielen Initiativen inspirieren ließen.

### Frauenselbsthilfe

**Hochtaunus (how).** Das nächste Gruppentreffen der Frauenselbsthilfegruppe Krebs findet am Donnerstag, 5. Januar, von 16 bis 17.30 Uhr im Andachtsraum der Erlöserkirche in Bad Homburg statt. Der Eingang zur Unterkirche der Erlöserkirche befindet sich in der Löwengasse. Es gelten die zur Zeit aktuellen Coronaregeln. Außer seelischer Unterstützung bietet die Gruppe unter anderem praktische Hilfe an, zum Beispiel beim Umgang mit den Nebenwirkungen der verschiedenen Therapien. Neu Erkrankte und ihre Angehörigen sind eingeladen, sich der Gruppe anzuschließen. Die Teilnahme am Treffen ist kostenlos und unverbindlich. Fragen beantwortet Angela Beck per E-Mail an [treffen@fsh-bad-homburg1.de](mailto:treffen@fsh-bad-homburg1.de) oder unter Telefon 01573-6252620.

### Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/  
Friedrichsdorfer Woche  
Oberurseler/Steinbacher Woche  
Kronberger Bote  
Königsteiner Woche  
Kelkheimer Zeitung  
Eschborner Woche  
Schwalbacher Woche  
Bad Sodener Woche

### WaDiKu

Entrümpelungen von A-Z  
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: [wadiku@aol.com](mailto:wadiku@aol.com)

### Kunst & Antikhaus Vanbücheln zu Gast im Main-Taunus-Zentrum Sulzbach

Wir kaufen und bewerten gratis vom 5. bis 7. Januar 2023 direkt vor Ort: Gold- u. Silberschmuck aller Art (Handarbeit u. Edelsteine werden extra berechnet!), Bernstein/Korallenketten, Silberbesteck 90-100-800, Zinn, Militaria (Orden, Fotos u. v. m.), Münzen auch D-Mark, Uhren (Omega, IWC, Rolex a. defekt), Gemälde, Porzellan (Meissen u. KPM), Möbel.

Bei Rückfragen 0176/32440067 • [www.vanbuecheln.de](http://www.vanbuecheln.de)

### IMPRESSUM

#### Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

**Herausgeber:** Hochtaunus Verlag GmbH

**Geschäftsführer:**

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

**Geschäftsstelle:** Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: [verlag@hochtaunusverlag.de](mailto:verlag@hochtaunusverlag.de)

[www.hochtaunusverlag.de](http://www.hochtaunusverlag.de)

[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

**Anzeigenleitung:** Michael Boldt

**Redaktion:**

Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

E-Mail: [redaktion@hochtaunusverlag.de](mailto:redaktion@hochtaunusverlag.de)

**Redaktionsschluss:**

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr

(eingesandte Fotos bitte beschriften)

**Auflage:** 40 500 verteilte Exemplare

**Erscheinungsweise:**

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

**Anzeigenschluss:**

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr

für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

**Anzeigen- und Beilagenpreise:**

Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022

**Druck:** Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

### SUDOKU

9								8
	1		4			2		3
			2		9	6		1
	3		4		1			
		1	2		7			
		5	9				3	
1	9	7	2					
3	4			5			7	
	6							8

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

2	5	8	6	3	9	7	4	1
6	1	7	8	4	2	5	3	9
4	9	3	7	5	1	2	6	8
5	3	9	4	2	6	1	8	7
1	7	6	5	8	3	9	2	4
8	4	2	1	9	7	3	5	6
9	8	4	2	7	5	6	1	3
3	2	1	9	6	8	4	7	5
7	6	5	3	1	4	8	9	2

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

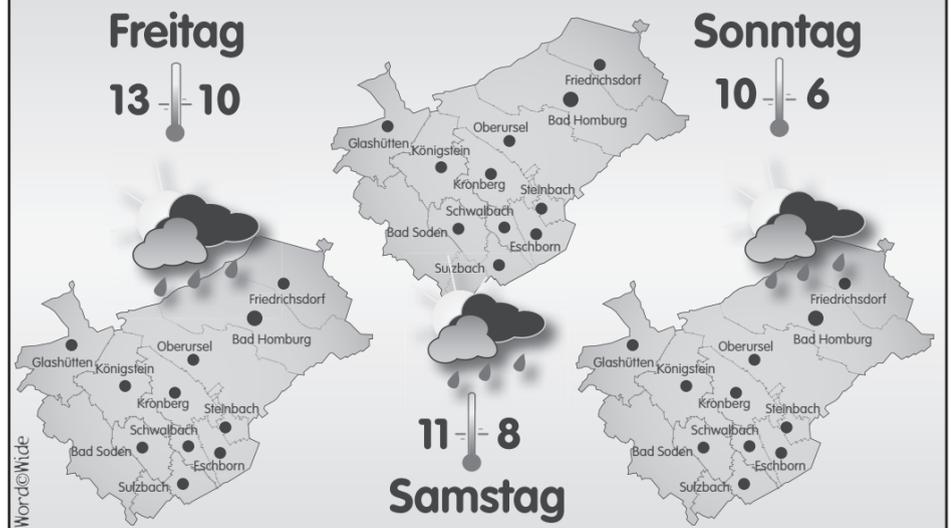
### DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

13 – 10

Sonntag

10 – 6



## Stark alkoholisiert hinter dem Steuer

**Bad Homburg (hw).** Am Freitag zwischen 18.30 und 19 Uhr beschädigte ein 47-jähriger Autofahrer mit seinem weißen Mini One einen schwarzen BMW, der in der Straße Im Oberen Stichel am Fahrbahnrand abgestellt war. Der Unfallverursacher kam von der Fahrbahn ab und touchierte den Wagen. Nach dem Unfall fuhr er weiter, ohne den Schaden zu melden, der auf 6000 Euro geschätzt wird. Der Mann konnte wenig später durch eine Streife auffindig gemacht werden. Es stellte sich heraus, dass der Fahrer stark alkoholisiert war. Eine Blutentnahme wurde durchgeführt, der Führerschein sichergestellt. Den Fahrer erwartet nun ein Strafverfahren wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort und Trunkenheitsfahrt. Zeugen werden gebeten, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

## HTG-Schnäppchen zum neuen Jahr

**Bad Homburg (hw).** Die Homburger Turngemeinde (HTG) hat das neue Jahr eingeläutet und einige Angebote rund um den Einstieg in die guten Vorsätze. Die „Schnäppchenwoche“ mit Specials beginnt am 9. Januar: Wer sich bis 15. Januar anmeldet, spart sich die Aufnahmegebühren. Das Startpaket für das Fitnessstudio „Motoricum“ ist ebenfalls reduziert. Anmeldung im Internet unter [www.homburgerturngemeinde.de](http://www.homburgerturngemeinde.de) oder direkt im Primodeus Park, Niederstedter Weg 2, Telefon 0151-51777477.

# Sozialdemokraten nominieren Elke Barth und Sebastian Imhof

**Hochtaunus (how).** Der Vorstand der SPD Hochtaunus hat bei seiner letzten Vorstandssitzung im Jahr 2022 die Kandidaten für die Landtagswahl 2023 nominiert. Es wurde Elke Barth als Kandidatin für den Wahlkreis 23 nominiert, und für den Wahlkreis 24 fiel die Nominierung auf Sebastian Imhof. Beide sind im Unterbezirk und auch in ihren Ortsvereinen seit Jahren aktiv und geschätzt. Elke Barth, die bereits seit 2013 als Landtagsabgeordnete tätig ist, ist Vorsitzende der SPD Bad Homburg. Sebastian Imhof, der in der IT-Branche arbeitet, ist seit mehreren Jahren Vorsitzender der SPD Oberursel. „Wir freuen uns, dass außer der Landtagsabgeordneten Elke Barth, die sich der Wiederwahl im Wahlkreis 23 stellt, Sebastian Imhof im Wahlkreis 24 antritt, der in der Region bereits gut vernetzt und anerkannt ist“, sagt Dr. Stephan Wetzel, Vorsitzender der SPD Hochtaunus.

### Wohnungspolitische Sprecherin

Mit Elke Barth tritt eine Bewerberin an, die bereits neun Jahre Erfahrung als Landtagsabgeordnete hat und die den Hochtaunuskreis engagiert im Landtag vertritt. Als wohnungspolitische Sprecherin der Landtagsfraktion sind ihr die Herausforderungen auf dem breiten Feld des Wohnungsmarkts bestens bekannt. Unter einer künftig SPD-geführten Landesregierung wird die Wohnungsbaupolitik stärker vorangetrieben und für bessere

Rahmenbedingungen für bezahlbaren Wohnraum gesorgt. Der 35-jährige Sebastian Imhof wird, so hofft die SPD, mit seiner beruflichen Erfahrung aus dem IT-Bereich Akzente im Bereich der Digitalisierung geben können. Diese Notwendigkeit ist nicht nur in Verwaltung und Industrie vorrangig, sondern beeinflusst immer mehr auch den Bildungssektor.

### Moderne Bildungspolitik

Die Coronapandemie hat in den Schulen und Bildungseinrichtungen gezeigt, wie wenig bisher in diesem Bereich auf Digitalisierung Wert gelegt wurde und welcher enormer Nachholbedarf gerade an den Schulen besteht. „Gute Bildung muss in der heutigen Zeit mit digitaler Technik einhergehen und dafür wird Imhof mit seinem beruflichen Hintergrund auch für eine moderne Bildungspolitik stehen“, heißt es. Die Nominierungen der beiden Kandidaten erfolgte einstimmig und verdeutlichte den großen Rückhalt von Barth und Imhof in der Partei. Beide haben auch bereits das Votum ihrer Ortsvereine erhalten und bereiten sich mit der Unterstützung der Partei auf ihren Wahlkampf vor. Die Wahl der Kandidaten als Direktbewerber ihres Wahlkreises wird von den Delegierten der SPD-Ortsvereine bei den jeweiligen Wahlkreis-Konferenzen im Wahlkreis 23 und im Wahlkreis 24 am 18. Januar erfolgen.

## Gedenken an Papst Benedikt XVI.

**Bad Homburg (hw).** Die Pfarrei St. Marien gedenkt in einem besonderen Gottesdienst am Freitag, 6. Januar, um 18 Uhr in St. Marien des verstorbenen Papstes em. Benedikt XVI. Ein Ort des Gedenkens ist in diesen Tagen in der rechten Seitenkapelle von St. Marien vor dem Altar des Heiligen Josef mit einem Bild des Papstes und einem Kondolenzbuch eingerichtet. Die Marienkirche ist täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

## Arbeiten in Basler Straße

**Bad Homburg (hw).** Wegen des Neubaus eines Gebäudes in der Basler Straße 1 bleibt die halbseitige Fahrbahnsperre mit einer Einbahnregelung in Fahrtrichtung Marienbader Platz in der Basler Straße bestehen. Es wird eine Umleitung über den Marienbader Platz und den Hessenring ausgewiesen. Die Basler Straße wird vom Marienbader Platz aus als Sackgasse ausgewiesen. Die Arbeiten am Bahnhofsvorplatz sind abgeschlossen, und die Zufahrt zum Wasserturm ist freigegeben.

## Awo-Spielkreis

**Bad Homburg (hw).** Die Arbeiterwohlfahrt (Awo) hat noch freie Plätze im Spielkreis. Es treffen sich Eltern und Kinder (ab einem Jahr bis Kindergartenalter) zum Spielen, Singen und zum Austausch in der Erlenbachhalle, und zwar jeden Dienstag von 9 bis 10.30 Uhr. Kursleiterin ist Karin Olkiewicz, E-Mail: [k.olkiewicz@web.de](mailto:k.olkiewicz@web.de), Telefon 06172-41480.

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



### Ev. Kirche Friedrichsdorf

Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist  
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92  
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06172-777660  
E-Mail: [kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de)  
[www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de](http://www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de)

#### Sonntag, 8. Januar

17 Uhr „Träumerei im neuen Jahr“  
(G. Guist/Lebeau/Garnier)



### Ev. Kirche Köppern

Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder  
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20  
Bürozeiten: Di., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr,  
Telefon: 06175-1015  
E-Mail: [kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de)  
[www.ev-kirche-koepfern.de](http://www.ev-kirche-koepfern.de)

#### Sonntag, 8. Januar

9.45 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus  
(Faludi)

### Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage

Tempel Talstraße 10  
Telefon: 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12  
Sonntagsgottesdienst: 9.30 Uhr und 12.30 Uhr  
Telefon: 06172-72096  
[www.kirche-jesu-christi.org](http://www.kirche-jesu-christi.org)



### Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf

Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060  
<https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt>

Sonntag, 8. Januar  
10 Uhr Gottesdienst



### Ev. Kirche Burgholzhausen

Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist  
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06007-7713  
E-Mail: [kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de)  
[www.kirche-burgholzhausen.de](http://www.kirche-burgholzhausen.de)

#### Sonntag, 8. Januar

9.45 Uhr Gottesdienst



### Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen

Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jegathan  
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4  
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06007-476  
E-Mail: [info@hlk24.de](mailto:info@hlk24.de)  
[www.hlk24.de](http://www.hlk24.de)

#### Samstag, 7. Januar

18 Uhr Vorabendmesse

#### Sonntag, 8. Januar

10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion



### Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf

Dorotheenstraße 17

Werner Meuer  
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13  
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,  
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-177040  
E-Mail: [St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de](mailto:St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de)  
[www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de](http://www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de)



### Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld

Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 8. Januar  
11 Uhr Wortgottesfeier



### Kath. Kirche St. Marien

Dorotheenstraße 17

Samstag, 7. Januar  
17 Uhr Eucharistiefeier der philippinischen Gemeinde  
18 Uhr, Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde (Krypta)  
Sonntag, 8. Januar  
9.30 Uhr Eucharistiefeier  
11.30 Uhr Eucharistiefeier



### Ev.-lutherische Kirche Seulberg

Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski  
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2  
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-71345  
E-Mail: [kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de)  
[www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de](http://www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de)

#### Sonntag, 8. Januar

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
(Dr. Krenski)

### Salus Klinik „Raum der Stille“

Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack  
Telefon: 06192-2006202  
mobil: 0160-90202923  
[www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf](http://www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf)



### Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf

Am Kirchberg 2

Samstag, 7. Januar  
18 Uhr Eucharistiefeier  
Sonntag, 8. Januar  
9.30 Uhr Eucharistiefeier



### Kapelle der Maria-Ward-Schule

Weinbergsweg



### Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg

Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 8. Januar  
11 Uhr Eucharistiefeier



### Ev.-methodistische Kirche

Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert  
Telefon: 06172-74033  
E-Mail: [friedrichsdorf@emk.de](mailto:friedrichsdorf@emk.de)  
[www.emkfriedrichsdorf.de](http://www.emkfriedrichsdorf.de)

#### Sonntag, 8. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst (Reinert)



### Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf

Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch  
Telefon: 0171-7511647  
E-Mail: [dietmar.koch@gfcf.de](mailto:dietmar.koch@gfcf.de)

#### Sonntag, 8. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst  
11.30 Uhr Gottesdienst



### Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim

Auf der Schanze 24

Sonntag, 8. Januar  
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde



### Kath. Kirche St. Josef Köppern

Dürerweg 1

Samstag, 7. Januar  
18 Uhr Wortgottesfeier



## PIETÄTEN

Persönliche Hilfe von Mensch zu Mensch  
...nicht nur in den schwersten Stunden

Bei Trauerfall und Vorsorge,  
stehen wir Ihnen zur Seite.  
Sprechen Sie uns einfach an!

**Telefon: 06172/23324**  
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

**BESTATTUNGSHAUS MEST**  
Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

**PIETÄT ANTMANN**

Inh. Ralph Klein  
Tel. 06172-77 75 77  
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a  
www.antmann.de

ICH SCHÜTZE  
MEINE FAMILIE.  
ICH SORGE VOR.

Unsere neue Anschrift:  
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

**Tel. 06172-29071**

info@bestattungen-eckhardt.de      www.bestattungen-eckhardt.de

**TRAUERZENTRUM**  
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

**Ev. Erlöserkirche**  
Dorotheenstraße

**Andreas Hannemann**  
**Hans-Joachim Wach**  
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3  
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06172-21089  
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de  
www.erloeserkirche-badhomburg.de

**Sonntag, 8. Januar**  
10 Uhr Gottesdienst (Hannemann)

**Ev. Christuskirche**  
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53  
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr  
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr  
Telefon: 06172-35566  
E-Mail: christuskirchengemeinde.  
badhomburg@ekhn.de  
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/  
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

**Sonntag, 8. Januar**  
kein Gottesdienst

**Ev. Gemeinschaft**  
Elisabethenstraße 23

**Horst Weinmann**  
Telefon: 06172-685393  
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de  
www.ev-gemeinschaft-hg.de

**Sonntag, 8. Januar**  
10 Uhr Gottesdienst (Baumann)

**Kath. Kirche**  
**St. Elisabeth**  
**Ober-Eschbach**  
An der Leimenkaut 5

**Pater George-Arul Jeganathan**  
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-489951  
E-Mail: pfarrbueroeliselabethhg@gmail.com  
www.st-elisabeth-hg.de

**Sonntag, 8. Januar**  
9 Uhr Heilige Messe  
12 Uhr Portugiesischer Gottesdienst

**Ev. Kirche**  
**Ober-Eschbach**  
**Ober-Erlenbach**

**Pfarrbezirk I Ober Eschbach**  
Dietmar Diefenbach  
Telefon: 06172-457019  
dietmar.diefenbach@ekhn.de

**Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach**  
Christoph Gerdes  
Telefon: 06172- 459195  
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18  
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,  
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-488230  
E-Mail:  
kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de  
www.zur-himmelsporte.de

**Sonntag, 8. Januar**  
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach  
(Diefenbach)  
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach  
(Diefenbach)

**Ev. Waldenserkirche**  
Dornholzhäuser Straße 12

**Frank Couard**  
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12  
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,  
Do. 14 bis 17 Uhr  
Telefon: 06172-32888 (AB)  
E-Mail: info@waldenserkirche.de  
www.waldenserkirche.de

**Sonntag, 8. Januar**  
10 Uhr Gottesdienst (Couard)

**Ev. Gedächtniskirche**  
**Kirdorf**  
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)  
**Annika Marte**  
An der Gedächtniskirche 1  
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)  
**Jörg Marwitz**  
Bonhoeffer-Haus  
Gluckensteinweg 150  
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)  
**Lieselotte Hentschel**  
Gemeindehaus Gartenfeld  
Brüningstraße 29  
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50  
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06172-390126  
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.  
badhomburg@ekhn.de  
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

**Sonntag, 8. Januar**  
10 Uhr Gottesdienst (Hentschel)

**Ev. Kirche Gonzenheim**  
Kirchgasse

**Dr. Johannes Hund**  
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a  
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr  
Telefon: 06172-456117  
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de  
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

**Sonntag, 8. Januar**  
10 Uhr Gottesdienst (Bollmann)

**Ev.-Freikirchliche**  
**Gemeinde**  
Sodener Straße

**Harald Kufner**  
Telefon: 06172-1770334  
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de  
www.efg-badhomburg.de

**Sonntag, 8. Januar**  
10 Uhr Gottesdienst (Otto)

**Neuapostolische Kirche**  
**Westdeutschland**  
**Gemeinde Bad Homburg**  
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622  
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de  
www.nak-bad-homburg.de

**Sonntag, 8. Januar**  
10 Uhr Gottesdienst mit Livestream

**Kath. Kirche**  
**St. Martin**  
**Ober-Erlenbach**  
Ober-Erlenbacher Straße 9

**Pater George-Arul Jeganathan**  
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8  
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr  
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-41619  
E-Mail: info@st-martin-hg.de  
www.st-martin-hg.de

**Samstag, 7. Januar**  
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion  
**Sonntag, 8. Januar**  
10.30 Uhr Heilige Messe

**FREIKIRCHE DER**  
**SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®**  
**Adventgemeinde**

Feldstraße 71  
**Stefan Löbermann**  
Telefon: 0151-40653514  
http://bad-homburg.adventist.eu/

**Kapelle der**  
**Hochtaunus-Kliniken**  
Zeppelinstraße 20

**Sandra Anker**  
Telefon: 06172-143477  
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

**Margit Bonnet**  
Telefon: 06172-143478  
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20  
www.hochtaunus-kliniken.de

**Sonntag, 8. Januar**  
10 Uhr Katholischer Gottesdienst (Anker)



## WIR GEDENKEN

Unfassbar: Zur falschen Zeit am falschen Ort ...

**Jana Jacob**

\* 19.09.1986 † 11.12.2015

Ihr Lächeln für uns wird immer fehlen,  
ihre Spuren bleiben!Beate und Lothar Jacob  
Nina und Ulf Winkelvos mit Linus und Merle  
Oma Helga und alle Angehörigen

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von

**Rosel Wagner**

geb. Schmitt

\* 30.08.1941 † 27.12.2022

Danke, dass es Dich gab  
und in unseren Gedanken immer geben wird.

Du fehlst.

Wilhelm Wagner  
Matthias Wagner  
Anke LangeDie Trauerfeier findet am Mittwoch dem 11. Januar 2023  
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Burgholzhausen statt.

Unsere Pfadfinderin Charlotte findet immer ihren Weg

**Charlotte Koeniger-Weise**

\* 21.7.1935 † 29.12.2022

In stiller Trauer

Fritz und Rita Koeniger  
Angela und René Sitarz mit Familie  
Mary Klos mit Familie  
und alle AngehörigenDie Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet  
am Dienstag, den 17. Januar 2023, um 15.00 Uhr  
auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg statt.

Von Blumen und Kränzen bitten wir abzusehen.



## DANKSAGUNG

Wir danken allen, die unserem lieben Verstorbenen

**Brunhilde Horschig**im Leben Freundschaft und Achtung  
schenkten,  
sich mit uns in stiller Trauer verbunden  
fühlten  
und ihre Anteilnahme in so vielfältiger  
Weise zum Ausdruck brachten.Im Namen aller Angehörigen  
Christian Pauli*Der Tod ist die Grenze des Lebens, aber nicht der Liebe.  
Aus unserem Leben bist du gegangen,  
aber in unserem Herzen bleibst Du für immer*In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von  
meiner lieben Frau, unserer lieben Mutter, unserer  
Schwiegermutter und unserer Oma**Gertrud Merkel**

\* 23.09.1936 † 31.12.2022

Bad Homburg

In stiller Trauer:

Heinz Merkel  
Reiner und Christa Merkel mit Jessica  
Gisela See mit Daniel und Larissa  
Dieter und Christiane Merkel mit AndreDie Beerdigung findet am Donnerstag, den 12. Januar 2023,  
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Ober-Erlenbach statt.

## 7500-Euro-Scheck für die Tafel



Im Namen der Bad Homburger Katharina-Hardt-Stiftung übergab Thomas Margolf vor Kurzem einen Scheck in Höhe von 7500 Euro an die Bad Homburger Tafel. Stefanie Limberg (Foto, l.), Leiterin des Diakonischen Werks Hochtaunus, und Maria Wighardt-Arnold (r.), die Koordinatorin der Ausgabestelle der Tafel in Bad Homburg, freuten sich sehr über diese finanzielle Unterstützung. „Außer der Förderung der Alzheimer- und Demenzforschung, der Kinderkrebsforschung und der Unterstützung der Bad Homburger Volksbühne im Jugendbereich, erlaubt uns unsere Satzung auch Zuwendungen an regionale, gemeinnützige Einrichtungen. Wir freuen uns sehr, in diesem Jahr die Bad Homburger Tafel unterstützen zu können“, sagte Margolf, der 2. Vorsitzende, bei der Scheckübergabe. Foto: Katharina-Hardt-Stiftung

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, dann leuchten die Sterne der Erinnerung.

**Anny Henz**

geb. Hofmann

\* 13.09.1936 † 09.12.2022

In stiller Trauer

Angelika, Michael und Anna Schälling  
Christiane, Michael und Niklas Neumann  
Monika Henz, Yvonne und Georg Kantor  
Sonja Henz

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Seulberg statt.

## Senioren fahren zu Chagall

**Hochtaunus** (how). Die Senioren-Union hat für Mittwoch, 11. Januar, um 15 Uhr eine Führung durch die Chagall-Ausstellung in der Schirn organisiert. Wer Lust hat zur gemeinsamen Fahrt mit der S5 nach Frankfurt, kommt zum Treffen um 14 Uhr am Bahnhof Bad Homburg oder um 14.20 Uhr am Bahnhof Oberursel. Die Kosten der Führung übernimmt die Senioren-Union für Mitglieder, der Eintritt kostet 14 Euro. Anmeldung unter Telefon 06172-8506506 oder per E-Mail an erikabaudisch@gmx.de.

Die Senioren freuen sich auch schon, dass Faschings-Prunksitzungen in der Stadthalle Oberursel wieder möglich sind. Für Sonntag, 5. Februar, sind zur Senioren-Fastnacht um 14

Uhr Tische reserviert. Der Eintritt kostet zwölf Euro einschließlich Kreppel und Kaffee. Am Montag, 20. Februar, gibt es um 15 Uhr eine Führung „Kaiserin Friedrich und die Künste“ im Museum Kronberger Malerkolonie. Die Anfahrt ist möglich ab Bahnhof Oberursel um 14.11 Uhr mit dem Bus 261 bis Berliner Platz, dann ist es nur noch ein sehr kurzer Fußweg. Nach der Führung können die Teilnehmer im Café Merci am Berliner Platz gemütlich zusammensitzen. Der Eintritt kostet acht Euro, die Kosten der Führung werden für Mitglieder übernommen. Anmeldung für beide Veranstaltungen per E-Mail an hraestrup@web.de oder unter Telefon 06171-9791068.



Räuchern mit Kräutern und Harzen in den Rauhächten, ein Erlebnis am Goldgrubenfels, das die Teilnehmer an der Tour nachhaltig beeindruckt. Foto: Naturpark Taunus

## Rauhächte-Tour im Taunus

**Hochtaunus** (how). Am 30. Dezember startete für den Naturpark Taunus die letzte Tour im Jahr 2022, ausnahmsweise geführt von zwei Naturparkführerinnen. Unter dem Titel „Rauhächte“ erwartete die Gäste eine spannende Tour zur magischen Zeit zwischen den Jahren. Dabei beleuchtete Barbara Greiner die Besonderheit dieser Tage aus der keltischen Mythologie heraus, und Sigrid Hilbig erläuterte die christlichen Hintergründe und das Brauchtum bis in die heutige Zeit hinein. Ausgangspunkt der Tour war das Taunus-Informationszentrum an der Homemark in Oberursel, vor dem sich zur Überraschung der beiden Naturparkführerinnen bereits 20 Minuten vor dem Start immer mehr Interessierte einfanden. Waren im vorigen Jahr die Touren eher schwach besucht, kamen an diesem Tag immerhin 46 Gäste zusammen. Die Tour führte über den Keltenweg und den Goldgrubenweg in Richtung Goldgrubenfel-

sen. Unterwegs sprachen Sigrid Hilbig und Barbara Greiner über die wilde Percht, die Bedeutung verschiedener Bäume und Harze, erklärten Rituale und Orakel. Ein besonderer Höhepunkt der Tour war die Verbindung mit Mutter Erde. In einem Fichtenwald forderten die beiden Frauen die Teilnehmer auf, über den dichten Moosboden zu laufen – wer wollte, auch gerne barfuß. Trotz der Jahreszeit – es war immerhin Ende Dezember – kamen erstaunlich viele Gäste dieser Aufforderung nach und waren anschließend überzeugt davon, dass es ein wunderschönes Erlebnis war. Am Goldgrubenfels wurde den Rauhächten entsprechend mit verschiedenen Harzen und Kräutern geräuchert, gerade noch rechtzeitig, bevor der Regen einsetzte. Am Ende waren sich alle einig, dass es eine tolle Tour war, die auch im nächsten Jahr gerne wiederholt werden kann, um die Hintergründe weiter zu vertiefen.

## „Wohngeld plus“ ab Januar

**Hochtaunus** (how). Mehr Menschen als bisher haben seit Anfang Januar Anspruch auf Wohngeld. Das sogenannte „Wohngeld plus“ ist ein wichtiger Teil des Entlastungspaketes des Bundes, um Haushalte mit geringem Einkommen zu unterstützen, die unter den steigenden Energiekosten und steigenden Preisen besonders leiden. Zudem wird das Wohngeld höher – davon profitieren auch Haushalte, die es derzeit schon bekommen. „Wie viele Haushalte im Hochtaunuskreis ab Januar neu Wohngeld erhalten können, ist derzeit noch unklar“, sagt Kreisbeigeordnete und Sozialdezernentin Katrin Hechler. „Denn zur Zielgruppe zählen Bürger, die bisher noch gar keine Leistungen erhalten haben, aufgrund ihres Einkommens, aber ab Januar einen Anspruch haben. Wir als Landkreis übernehmen die Bearbeitung der Anträge. Für uns stellt die Neuerung eine enorme Herausforderung dar. Wer bisher noch keine staatlichen Leistungen erhalten hat, mag vielleicht Hemmungen haben, diese auch zu beantragen. Das ist aber unbegründet. Ganz im Gegenteil: Es ist verantwortungsvoll, zu prüfen, ob vielleicht ein Anspruch besteht und dieser auch genutzt werden kann.“

Zahlreiche Anfragen zum Wohngeld haben in den vergangenen Wochen bereits die Wohngeldbehörde des Landkreises erreicht – einige Details sind aber derzeit noch unklar, da das Gesetz erst kürzlich beschlossen wurde. Der zuständige Fachbereich im Landratsamt bereitet sich derzeit auf einen erheblichen Aufwand zur Bearbeitung der zahlreichen Anträge ab 2023 vor. „Wir bitten um Verständnis, dass die Bearbeitung einige Zeit in Anspruch nehmen kann. Es geht aber kein Geld verloren: Wer Anspruch hat, erhält diesen ab dem Monat der Antragstellung rückwirkend ausgezahlt“, so der Kreis. Die Wohngeldbehörde

des Hochtaunuskreises übernimmt diese Aufgabe für alle Kommunen des Landkreises und ist per E-Mail an [wohngeld@hochtaunuskreis.de](mailto:wohngeld@hochtaunuskreis.de) zu erreichen. Ausnahme ist die Stadt Bad Homburg, da diese über eine eigene Wohngeldstelle verfügt.

Wer kann das neue „Wohngeld plus“ ab 2023 bekommen? Alle Bürger, deren Einkommen nur knapp für Miete und Alltagskosten reicht, können und sollten prüfen, ob sie einen Anspruch haben. Allerdings nur dann, wenn sie nicht bisher schon Leistungen wie Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe oder Grundsicherung beziehen. Wohngeld wird vor allem an Familien, Alleinerziehende oder Rentnerinnen und Rentner gezahlt, deren Einkommen nur knapp oberhalb der Grundsicherungsgrenze liegt. Um herauszufinden, ob ein Anspruch auf „Wohngeld plus“ besteht, gibt es hier im Internet unter [www.bmwsb.bund.de](http://www.bmwsb.bund.de) einen vorläufigen Online-Rechner des Bundeswirtschaftsministeriums. Wichtig: Der Online-Rechner dient nur einer ersten Orientierung. Ob wirklich ein Anspruch auf Wohngeld besteht und wie hoch dieser ausfällt, kann erst nach der Prüfung der Antragsunterlagen festgestellt werden.

Antragsformulare und weitere Informationen zum Wohngeld stehen auf der Website des Landkreises unter [www.hochtaunuskreis.de/Themenfelder/Soziales-Integration/Soziale-Leistungen/Wohngeld/](http://www.hochtaunuskreis.de/Themenfelder/Soziales-Integration/Soziale-Leistungen/Wohngeld/) zur Verfügung. Haushalte, die bereits bis ins Jahr 2023 hinein Wohngeld erhalten, bekommen nach einer Neuberechnung die erhöhten Beiträge automatisch nachgezahlt. Dazu werden neue Bewilligungsbescheide verschickt.

Informationen des Bundes gibt es im Internet unter [www.bundesregierung.de/breg-de/themen/entlastung-fuer-deutschland/wohngeldreform-2125018](http://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/entlastung-fuer-deutschland/wohngeldreform-2125018).



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

**ANKÄUFE**

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Telefon 06723 8857310  
WhatsApp 0171 3124950  
[kunsthandel-draheim@t-online.de](mailto:kunsthandel-draheim@t-online.de)

**Kaufe bei Barzahlung** alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

**Suche v. Privat:** Abendgarderobe, exklusive Uhren, Silberbesteck, Antiquitäten. Herr Seeger. Tel. 0172/6373427

**Bücher und Fotos** über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärgeschichtler gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

**Alte Gemälde** gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

**Alte Orientteppiche** und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

**Ich bin ein Hobbybastler** und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auf fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Ich zahle bar. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel. 06401/90160

**Sammler kauft:** Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

**Suche antike Uhren** (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

**Sammler kauft Silberbestecke,** alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

**Privater Militaria Sammler** aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

**Dame kauft:** Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/25718443

**V & B, Hutschenreuther,** Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

**Seriöse Dame aus Oberursel** zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsaufösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 0611/13700494

**Herr Leibnitz kauft:** Pelze, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Schallplatten, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsaufösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

**Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren,** Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

**Sammler sucht:** Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausaufösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

**Ankauf von Designklassikern,** Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

**AUTOMARKT**  
VW Golf, Bj. 08/18, 28000 km, 116 PS, alle Inspektionen vorh., Top-Zustand 15000,- €  
Tel. 0160/6966070

**PKW GESUCHE**  
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen  
03944-36160 · [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**Barankauf PKW + Busse**  
In jeglichem Zustand  
Sichere Abwicklung  
Tel: 069 20793977  
od. 0157 72170724

**Privatsammler sucht** Young & Oldtimer, auch restaurationsbedürftige Fahrzeuge. Bitte alles anbieten, zahle bar vor Ort. Tel. 0157/74988365

**Suche BMW und MERCEDES** von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

**GARAGEN/STELLPLÄTZE**  
Suche Holzlagerplatz für Upcycling-Künstler.  
[markebood@gmail.com](mailto:markebood@gmail.com)

**MOTORRAD/ROLLER**  
Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 [pauzei@web.de](mailto:pauzei@web.de)

**Hobbybastler sucht Motorräder,** Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel. 06401/90160

**Sie, Ende 70, jung geblieben,** schlank, sportlich aktiv, wünscht sich vielseitig interessierten Ihn, Raum HG, mit ähnl. Interessen. Chiffre OW 0201

**KENNELNERN**  
2. Singletreff in Bad Homburg am Mi 11.01.2023 um 19:00 Uhr. Anmeldung bitte: Tel. 0151/22255286 keine PV

**Nette Sie, 59 J.,** ledig, o. Kinder, mollig, s. nette Freundschaft w/m, am besten a. alleinstehend, um für einander da zu sein, für Gespräche/Telef., SMS, E-Mails, f. Unternehmungen wie Spazierengehen, Ausflüge m. d. Auto etc. Freue mich auf Ihre/Deine Zuschrift: Nette-Hessin@web.de oder Chiffre OW 0401

**PARTNERSCHAFT**  
Junggebliebener Witwer, 68 Jahre, 1,71cm, schlank, sportlich, sucht niveauvolle Sie für eine gemeinsame Zukunft. Raum Wi, FFM, MZ, MTK. Chiffre OW 0101

**Er, 68 Jahre,** studiert, schlank, sucht sie schlank/zierlich für die gemeinsame Feststellung, dass man dem Leben nicht mehr Tage geben kann, aber den Tagen mehr Leben. Chiffre KW 01/23

**PARTNERVERMITTLUNG**  
Gabi, 63 J., bin e. hübsche, fleißige Frau, auf die Verlass ist, Naturliebhaberin u. gute Autofahrerin. Ich habe ein Händchen für alles, mag kuschelige Winterabende, neue Kochrezepte ausprobieren u. die gemütl. Zweisamkeit. Vielleicht wird es eine Partnerschaft für den Rest des Lebens, wenn Du üb. pv anrufst. Tel. 0176-57889239

**Hübsche Witwe Gerta, 70 J.,** bin aufgeschlossen u. in meiner Art ganz angenehm. Sehne mich nach e. lieben Gefährten, mit dem ich wieder alles teilen kann. Wenn Sie ein ehrl., ordentl. Mann bis 80 J. sind, dann sind Sie in mein Herz eingeladen. Melden Sie sich üb. pv u. geben Sie unserem Glück eine Chance. Tel. 0162-7939564

**BETREUUNG/PFLEGE**

- zuverlässig  
- kompetent  
- erfahren

info@ask-shs.com  
www.ask-shs.com  
Tel.: 06172-2889191

**„24 Stunden Betreuung“ ZUHAUSE**

ask seniore home-service

**PROMEDICA PLUS**  
Tel. 06172-59 69 09  
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause  
PROMEDICA PLUS Hochtaunus  
[www.promedicaplus.de/hochtaunus](http://www.promedicaplus.de/hochtaunus)

**Liebevoll. Zuhause. Betreut.**

[www.brinkmann-pflegevermittlung.de](http://www.brinkmann-pflegevermittlung.de)

Für Frankfurt und den Taunus  
**06171 - 89 29 539**

**Brinkmann**  
PFLEGEVERMITTLUNG

**SENIORENBETREUUNG**  
Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.  
Tel. 06172/287495

**IMMOBILIENMARKT**

**IMMOBILIENGESUCHE**

**Suche Räumlichkeiten**  
in Bad Homburg oder Umgebung  
ab 85m² für eine Kampfsportschule  
Tel. 0179/7868693  
o. Tel. 0151/55852604  
[daomonkaratejutsu@gmail.com](mailto:daomonkaratejutsu@gmail.com)

**Junge Familie m. Kindern** sucht Haus in Friedrichsdorf und Umgebung zum Kauf. Rasche Abwicklung garantiert! Tel. 0172/9133647

**Suche Privat von Privat** ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

**Junge Familie,** ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

**Wir suchen ein Mehrfamilienhaus** von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

**Kleine, solvente Familie** (6+6 Jahre) sucht Haus oder Wohnung in Oberhöchststadt und Umgebung zur Miete oder Kauf von privat. Ab 100m², mind. 4 Zimmer. Gerne mit Garten. Bitte alles anbieten. Danke. Tel. 0160/4469344

**Von Privat, ohne Makler:** Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

**Von privat an privat:** Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

**Anlageobjekt/Immobilie gesucht.** Solventes Kelkheimer Ehepaar sucht Anlageobjekt (gerne MFH aber auch EFH oder Gewerbe) in Kelkheim und angrenzenden Ortschaften. Kontakt: [altersvorsorgekelkheim@gmail.com](mailto:altersvorsorgekelkheim@gmail.com)

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

IMMOBILIEN-ANGEBOTE
Elegante Penthauswohnung im Zentrum von Bad Homburg (4 Zi, 100m², EBK, E-Schr, neuwertig), ruhige Seite, Tiefgaragenstellplatz mit Aufzug bis zur Wohnung, Terrasse mit schönem Blick über die Bad Homburger Kirchen und den Feldberg, 695.000,- €. Von privat an privat! Tel. 0177/8751893

BEZUGSFERTIGE, GROßZÜGIGE, SANIERTE STADTVILLA mit Burgblick in der Königsteiner Kernstadt, 250 qm Wfl., 9 Zi., Garten, Dachterrasse, EBK, moderne Bäder, Wellnessbereich mit Sauna, Stellplatz mit Wallbovorb., alles fußläufig erreichbar. Auch gewerblich nutzbar. Tel./WhatsApp: 0174/4565029

GEWERBERÄUME
Laden zu vermieten! Ca. 45m² ab 1.2.2023, Bad Homburg, Obere Louisenstraße. Tel. 06172/29911 oder 0176/20416923

MIETGESUCHE
Rentnerin sucht 2-Zi-Wohnung mit Balkon, 50m², Warmmiete 500-550,- €, Erdgeschoss - 1. Stock, in Kronberg oder näherer Umgebung. Chiffre OW 0501

VERMIETUNG
Haus zur Miete Friedrichsdorf-Römerhof, neun Zimmer (240m²), fünf Bäder. Miete 3.000,-€/Monat. immo61381@web.de

STELLENMARKT
OBERURSEL-OBERSTEDTEN, 3-ZKB, 80m², v. privat a. NR zu vermieten (bis z. 3 Pers.), 2. Etage, EB-Küche, Parkett, Kabel-TV, PP, renoviert. Keine Hunde, keine Makler! FREI! Miete. 800,- € + NK / KT. Tel. 0176/43049640

Top modern renovierte 2 Zi-Wohnung in Oberurseler Innenstadt, sehr hell und Blick ins Grüne, ab März 23 zu vermieten. Balkon vorhanden. 850,-€ plus Umlagen, ca. 150,-€. Kautio 3 Monatsmieten. Tel. 0163/2666024

Kelkheim-Eppenhain, ab 1. März 2023, charmante DHH, 6 Zimmer, Küche, 2 Bäder, Diele, Gäste-WC, Wintergarten, Keller, ca 130 qm, Garten, Terrasse, kl. Garage. 1180 Euro plus NK. Tel. 06198/7980

2-ZKB ELW nahe Königsteiner Zentrum & Bahnhof, 68 qm, EBK, Terrasse, 760,- € + NK + Aussenstellplatz 50,- €. 1 Person od. Pärchen, gerne WE-Pendler. Tel. 0176/55609907

Kelkheim-Hornau, großzügige 2,5 Zimmer, Balkon, EBK, Tageslichtbad, renoviert. 780,- € + NK + KT. VBAGas, 1970, 162 kwh/m²a Tel.: 06195/969910

Sonnige, sanierte 3,5-ZKB in Kbg.-Ohö., EG, SW-Lg., 95 m², EBK, Gart., Kel., Stpl., KM 1.270,- € + NK + 3 MMK. E-Mail: relheob+tn@gmail.com

Handwerker sucht Arbeit: Trockenbau, Malerei, Tapezieren, Laminat, Pflastersteine, gute Qualität und Garantie. Tel. 0160/8513842 oder 0162/3057848

Versierte Schreibkraft für größeres Projekt gesucht von privat.. Tel. 06173/9997979

Unterstützung im privaten Haushalt gesucht (61440 Oberursel)! Zuverlässige Fachkraft für wiederkehrende und abwechslungsreiche Tätigkeiten gesucht (z.B. Raum- und Bodenpflege, bei Bedarf Schränke, Kühlschränke, Herd/Ofen, evtl. Fenster). Einsatz wöchentlich/alle 2 Wochen nach Möglichkeit. Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis erwünscht. Attraktive Bezahlung. Tel. 0173/3040035

Wir (2 Erwachsene, 2 Kinder, ein Hund) suchen ab sofort eine kompetente Haushaltshilfe in Königstein. 15-20 Stunden die Woche. Kontaktaufnahme: 0163/2661772

Suche 1x die Woche eine Reinigungskraft, 2 Stunden. Tel. 06173/4740

STELLENGESUCHE
Zuverlässige, fleißige Putzfrau sucht Arbeit. Tel. 0157/58577077

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Renovierungen aller Art mit Erfahrung und Referenzen. Auch Abbrucharbeiten. Tel. 0176/30708584

Innenausbau: Trockenbau, Innenputz, Tapeten, Malerarbeit, Bodenbeläge und Fliesen verlegen. Kurzfristige Terminv. Tel. 0151/25505839

Renovierung: Maler- u. Tapezierer., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden- und Terrassenarbeiten. Tel. 0157/58666956

Zuverlässige Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln im Privathaushalt. Tel. 0160/8516129

Renovierungsarbeiten: Streichen, Tapezieren, Trockenbau, Bodenbeläge (Laminat, Parkett und andere A.), Transportdienst - Umzug. Tel. 0176/23690725

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Whg.-auflösung. Tel. 0171/8629401

Haushälter sucht neue Wirkungsstätte für ganzheitliche Aufgabe. Er, 50plus, beste Umgangsformen, höchste Bildung, ortsungebunden, deutsch, absolut zuverlässig, diskret, praxiserfahren, angenehmes Äußeres, bester Leumund, bietet ideale Begleitung ins Alterwerden und im Alter. Einen soliden kulturellen Hintergrund und akademische Bildung dürfen Sie ebenso voraussetzen wie ein zugewandtes empathisches Wesen und Wirken. Festanstellung bevorzugt. Bei Interesse Angebote erbeten unter: montblanc@posteo.de oder 06195-9878148

Erfahrener Gärtner übernimmt Ihre Gartenarbeiten. Zuverlässig, gerne in Dauerpflege. Strauchschnitt, Beetpflege mit Unkrautentfernung, sowie Hof- und Straßenreinigung. Tel. 0152/08733643 o. 06195/724874

Erfahrener Hundesitter gesucht, der in den ersten beiden Wochen der Osterferien 2023 unsere 16jährige kleine Hundedame in unserem Haus in HG betreut. Bezahlung VB. Chiffre OW 0301

Wir suchen eine zuverlässige Hundebetreuung während unserer Urlaube für unsere kleine 1 1/2 jährige Pudelmischlingsdame. Langjährige Erfahrungen mit eigenen Hunden sind Voraussetzung. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich bitte unter: Tel. 0178/5241291

Suche für lieben Mischlingshund dienstags und freitags eine Ganztagsbetreuung in Kronberg. Tel. 0172/6951449

Suchen Zeichenlehrer für einen 13-Jähr. in F.-dorf für 1-2 Std./Woche. Tel. 06172/687491

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschritten, einzeln u. kleine Gruppe. Tel. 06172/764775 u. 0160/93426110

Study smarter, not harder! Pädagogisch erfahrener Diplom-Kaufmann führt anspruchsvolle Schüler in Wirtschaftslehre und Mathematik zum erfolgreichen Abschluss. Tel. 06172/9234095

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Spielerisch Klavier und Keyboard lernen! KOSTENLOSE PROBESTUNDE. Diplom-Pianistin bietet Klavier- und Keyboardunterricht für Kinder und Erwachsene, von den ersten Tönen bis Hochschulreife. Tel. 0176/49936474

Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone von privat. Tel. 06196/641563

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Entrümpelungen, Haushaltsauflösung, Wohnung, Haus, Keller, sofort, günstig, sauber, deutsche Fachkräfte! Tel. 0171/3211155

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung. Tel. 0160/7075866

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen. Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft. Michael Thorn Dienstleistungen Tel.: 06196/6526872 www.haushaltsaufloesung-profi.de

SKAT, vierter Mitspieler/in gesucht. Wir sind drei Spieler 70+ in Kronberg. Tel. 06173/7278

Kaufe Ihre Weinkellerbestände! Suche deutsche, französische und italienische Wein, gerne auch Großflaschen. Kontakt: weinkelleraufloesung@gmx.de

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer, Klavier- u. Chembalobauer, Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

www.taunus-nachrichten.de Wir sind für Sie da

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 149.450 Exemplare Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche
Bitte Coupon einsenden an: Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de



Für Kick-Spezialist Nico Chesi und die Bad Homburg Sentinels beginnt die neue Football-Saison in der GFL II am 28. Mai gegen Pforzheim. Foto: gw

## Sentinels starten am 28. Mai gegen Pforzheim

**Bad Homburg (gw).** Jetzt besteht für die Bad Homburgs Sentinels Planungssicherheit hinsichtlich der Saison 2023 in der 2. Football-Bundesliga Süd (GFL II), in der die „Wächter“ aus der Kurstadt zum dritten Mal in Folge in der zweithöchsten deutschen Spielklasse an den Start gehen werden. Die Saison beginnt für die Sentinels am Pfingstsonntag, 28. Mai, um 15 Uhr im Sportzentrum Nordwest mit einem Heimspiel gegen Aufsteiger Pforzheim Wildhogs und endet am Sonntag, 10. September, um 15 Uhr ebenfalls mit einem Heimspiel gegen die Stuttgart Scorpions.

### Wildcats und Dragons

Die weiteren Gegner der Bad Homburger Footballer sind die Kirchdorf Wildcats und die Fursty Razorbacks Fürstenfeldbruck sowie in den „Interconference-Games“ die hessischen Rivalen Gießen Golden Dragons und Bundesliga-Absteiger Frankfurt Universe. Der 65-jährige Michel Edwards ist der Headcoach der Frankfurter „Men in purple“, die auf die Relegation verzichtet hatten und freiwillig aus der GFL I abgestiegen sind. Für sie gehen die Ingolstadt Dukes in der Saison

2023 in der 1. Bundesliga an den Start. Das Derby zwischen Frankfurt Universe und den Bad Homburg Sentinels steht am letzten August-Wochenende (27. oder 28. August) auf dem vorläufigen Terminplan.

### Neuer Headcoach

„Der Aufstieg in die GFL I ist das klare Ziel für das Team von Headcoach Andreas Hock“, formuliert Sentinels-Pressesprecher Rainer Topf die Erwartungshaltung in Bad Homburg. Nach dem Aufstieg aus der Regionalliga belegten die Sentinels 2021 den Platz vier in der Abschlusstabelle der GFL II und in der zurückliegenden Saison 2022 Rang drei.

Mit Andreas Hock, der seit der Saison 2021 bei den Sentinels als Defensive Coordinator gearbeitet hat, wurde bereits frühzeitig ein neuer Headcoach gefunden, der Präsident Maximilian Schwarz abgelöst hat. Als neuer Offensive Coach ist mit Nico Niklas ein ehemaliger Spieler der Sentinels verpflichtet worden und mit Jamel Hedli von den Mannebach Black Goats aus Hadamar ein neuer Wide Receiver. Tickets für die fünf Heimspiele sind demnächst im Online-Verkauf erhältlich.

## Falcons: Rückrunde beginnt bereits am Wochenende

**Bad Homburg (gw).** In der 2. Basketball-Bundesliga der Damen beginnt am Wochenende bereits die Rückrunde der Saison, wobei die Falcons Bad Homburg um 16 Uhr beim Herner TC II antreten werden.

Die Spielplan-Gestalter haben es so gewollt, dass der erste Gegner der Falcons im neuen Jahr auch der letzte im vergangenen Jahr war. Gegen die zweite Mannschaft aus Herne feierten die Bad Homburgerinnen am 10. Dezember im Primodeus-Park bekanntlich einen klaren 69:45-Erfolg und beendeten dadurch die Vorrunde dieser Saison mit zwölf Punkten aus elf Begegnungen auf Rang sechs und damit einen Platz besser als der Herner TC II. Am kommenden Sonntag ist die Ausgangslage für die Falcons allerdings wesentlich un-

günstiger als vor dem Hinspiel, denn die erste Mannschaft von Herne spielt in der 1. Damen-Bundesliga bereits am Samstag um 18 Uhr gegen ALBA Berlin. Deshalb kann man davon ausgehen, dass am Sonntag einige aus dem Elitokader auch gegen Bad Homburg im Team stehen werden.

Mit Sarah-Luise Polleros, der Belgierin Alice Bremer und der Ukrainerin Kateryna Tkachenko sind bereits einige Spielerinnen aus dem DBBL-Aufgebot in dieser Saison gelegentlich auch schon in der zweiten Mannschaft zum Einsatz gekommen.

Das erste Heimspiel in diesem Kalenderjahr bestreiten die Falcons am Samstag, 14. Januar, um 19 Uhr im Primodeus-Park gegen die TG Neuss Tigers.

### Sport in Kürze

**Fußball:** Farhan Razai ist neuer Trainer der zweiten Mannschaft der Sportfreunde Friedrichsdorf, die in der Kreisoberliga Hochtaunus um Punkte kämpfen. Razai folgt bei dem in Abstiegsgefahr bedrohten Tabellenzehnten auf Slobodan Turjancanin.

**Fußball:** Massimo Bacchiocchi ist neuer Trainer der SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II, dem Tabellenachten in der Kreisliga A Hochtaunus. Dessen Vorgänger Jan-Hendrik Heinecke hat sich dem Trainer-Stab des SV Teutonia Köppern angeschlossen.

**Tennis:** Im Landesleistungszentrum auf der Rosenhöhe in Offenbach finden am Samstag,

7., und Sonntag, 8. Januar, die Bezirksmeisterschaften für Damen und Herren statt, die am Samstag um 16 Uhr mit zwei 16er-Feldern beginnen.

**Fußball:** Der zweite und letzte Spieltag der A-Jugend-Hallenrunde im Hochtaunuskreis findet am Samstag, 14. Januar, in der Buchfinkenhalle in Usingen statt und beginnt um 14.30 Uhr.

**Tischtennis:** Der TTC OE Bad Homburg II startet am Sonntag, 15. Januar, um 13 Uhr mit einem Auswärtsspiel beim TuS Hornau in der Herren-Oberliga in die Rückrunde der Saison 2022/23. (gw)

## Hannah Nagel erreicht Halbfinale

**Hochtaunus (gw).** Titelverteidiger Kai Wehnelt vom Wiesbadener THC, der im Laufe seiner Karriere zunächst für den TC Steinbach und anschließend für den TC Bad Homburg aufgeschlagen hatte, ist erneut Tennis-Hessenmeister in der Halle geworden. Im Finale setzte sich der 27-jährige Wehnelt (Nummer 211 der ATP-Weltrangliste im Doppel) gegen Maik Steiner vom TC Bergen-Enkheim mit 5:7, 6:3 und 12:10 durch.

Bei den Damen stand die 27-jährige Hannah Nagel vom TC Bad Homburg im Landesleistungszentrum auf der Offenbacher Rosenhöhe wie schon im vergangenen Jahr wieder im Halbfinale. Die an Nummer sechs gesetzte Mannschaftsführerin des Hessenliga-Teams hatte sich gegen Nachwuchsspielerin Antonia Pfeiffer (TC Bad Vilbel/Usinger THC) mit 6:1 und 6:1 durchgesetzt und anschließend Svea Voigt vom TV Buchschlag mit 6:0 und 6:2 ausgeschaltet.

Im Viertelfinale gewann Hannah Nagel gegen die topgesetzte Titelverteidigerin Fabienne Gettwart (Tennis 65 Eschborn) mit 6:3 und 6:1, unterlag anschließend jedoch in der Runde der letzten Vier gegen Livia Kraus (ebenfalls Tennis 65 Eschborn) mit 3:6 und 0:6. Kraus holte sich danach auch den Hessentitel 2022 durch ein 6:3 und 6:0 gegen Nikol Mircheva (Eintracht Frankfurt).

Mit Qualifikantin Katharina Dreiholz (TC Steinbach), Katharina Kley (TEVC Kronberg) und Paulina Bruns (TC Bad Homburg) standen auch noch drei Nachwuchsspielerinnen

aus Hochtaunusvereinen in Offenbach im Hauptfeld, wobei die 18-jährige Paulina Bruns das Viertelfinale erreichte und dort mit 2:6 und 4:6 gegen Nikol Mircheva ausschied.



Hannah Nagel vom TC Bad Homburg hat bei den Hallen-Hessenmeisterschaften das Halbfinale erreicht. Foto: gw

## SGO lädt zum Hallenturnier

**Bad Homburg (hw).** Die Sportgemeinschaft Ober-Erlenbach (SGO) veranstaltet am Sonntag, 22. Januar, von 10 bis 16 Uhr ein Fußball-Hallenturnier für Kinder des Jahrgangs 2013 in der Wingert-Sporthalle, Seulberger Straße. Hierzu hat die SGO Mannschaften hochkarätiger Vereine verpflichten können. Zugesagt haben Mannschaften vom FC Gießen, Sportfreunde Eisbachtal, SG Eintracht Frankfurt, VfB Unterliederbach, VfL Germania Frankfurt, SC Dordelweil und SV 07 Hedderheim. Und natürlich ist ein Team der SG Ober-Erlenbach am Start. Alle Spiele werden per Livestream über die Webseite der SGO-Ju-

gend [www.sgo-jugend.de](http://www.sgo-jugend.de) übertragen. Als neuen Sponsor konnte die SGO die Firma Sicherheitstechnik Klug, ein Familienunternehmen aus Niddatal, gewinnen. Bereits seit 1996 ist das Unternehmen ein erfahrener Spezialist im Bereich Einbruchmelde-, Brand- und Videoüberwachungs-Technik sowie Smart-Home. „Bei der SGO werden Kinder und Jugendliche mit viel Herzblut und Leidenschaft gefördert. Auch wir als Unternehmen sehen uns in der Pflicht, zu unterstützen, und freuen uns sehr auf das erste gemeinsame Projekt mit der SGO“, sagt Geschäftsführer Andreas Klug.

## Klarer Sieg für Team Mittelhessen

**Bad Homburg (gw).** Mit einem Erfolgserlebnis ist das Kalenderjahr 2022 für das Team Mittelhessen (eine Spielgemeinschaft mit Beteiligung der HTG Bad Homburg) in der Gruppe Mitte der Basketball-Bundesliga U18 (WNBL) zu Ende gegangen. Zum Rückrundentart setzten sich die Gastgeberinnen im Primodeus-Park gegen die DJK Don Bosco Bamberg mit 70:47 (31:24) durch und feierten damit ihren zweiten Saisonsieg. Den ersten hatte es am 9. Oktober mit einem 57:55 nach Verlängerung in Bamberg gegeben. Das Team

von Headcoach Conrad Jackson lag im Rückspiel am Sonntag im letzten Spiel des Jahres bereits nach dem ersten Viertel klar mit 21:5 in Führung und ging mit einem 31:24-Vorsprung in die Halbzeitpause. Nach dem Seitenwechsel konnte der Vorsprung auf 52:40 ausgebaut werden und bei der Schlussirene stand ein 70:47 auf der Anzeigetafel. Das erste Spiel im Jahr 2023 bestreitet das Team Mittelhessen am Sonntag um 12 Uhr bei den Rhein-Main Baskets in der Brühlwiesenhalle in Hofheim.

## Siegerjubiläum bei D-Jugend der Bomber



Der „Bomber Cup 2022“ der Spielvereinigung 05/99 Bomber Bad Homburg war ein voller Erfolg. Zwischen 27. und 30. Dezember kämpften 64 Jugendmannschaften bei acht Turnieren in der Hochtaunushalle um den Siegerpokal. Als Sieger standen schließlich folgende Mannschaften fest: G-Jugend – Germania Dörnigheim, F2-Jugend – TSV Ebersheim, F1-Jugend – SpVgg 05 Oberrad, E2-Jugend – VfB Unterliederbach, B-Jugend – Neu-Isenburg, C-Jugend – Germania Weillbach, D-Jugend – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, E1-Jugend – VfB Unterliederbach. „Nach zwei Jahren Coronapause gab es von allen Teams nur positive Rückmeldungen, und es hat Spaß gemacht, den Kids zwischen sechs und 16 Jahren so eine große Veranstaltung zu ermöglichen“, sagt Koordinator Yusuf Özcan. Die SpVgg.05/99 Bomber Bad Homburg sowie Özcan planen bereits den „Bomber Cup 2023“. Foto: 05/99 Bomber

# Neue „Kreuzfahrer“-Gruppe in Gonzenheim

# Erfolgreich beim Silvesterlauf

Bad Homburg (hw). In Gonzenheim gibt es wieder eine Pfadfindergruppe. Wie der Pfadfinderbund „Kreuzfahrer“ mitteilt, treffen sich dort Mädchen und Jungen ab sieben Jahren. Die Gruppe gehört zum Stamm „Gustav Adolf“ im Pfadfinderbund „Kreuzfahrer“. In Gonzenheim ist der Stamm seit den 1950er-Jahren ansässig. „Einige Jahre hatten wir keine aktiven Gruppen hier, aber jetzt läuft der Neustart“, fasst Stammesführer Lukas Raab zusammen: „Endlich wieder Pfadfinder in

Gonzenheim!“ Ein Mitgliedsbeitrag wird nicht erhoben. Raab baut die Gruppe gemeinsam mit einem jüngeren Pfadfinder auf. Sie trifft sich mittwochs von 17 bis 19 Uhr in ihrem „Stammesheim“ hinter der evangelischen Kirche. Die Gruppe ist offen für Jungen und Mädchen auch aus anderen Stadtteilen und Nachbarstädten. Wer Interesse hat, kann unverbindlich vorbeischaun. Ansprechpartner ist Lukas Raab unter Telefon 0160-4714266 oder per E-

Mail an gonzenheim@kreuzfahrer.org. Auch ältere Jugendliche können sich dort melden. In den Gruppenstunden, auf Fahrten und in Zeltlagern lernen die Mädchen und Jungen, sich in der Natur zurechtzufinden und gemeinsam das Gruppenleben zu gestalten. Sie üben sich in Zeltbautechniken sowie im Feuermachen und spielen und singen mit Gitarre. Im Jahr 2022 führten Fahrten des Bundes in verschiedene Gegenden Deutschlands, und in Schweden war eine Gruppe auf einem selbstgebaute Floß unterwegs. Die „Kreuzfahrer“ sind ein christlicher Pfadfinderbund. In Gonzenheim sind sie in die evangelische Kirchengemeinde integriert, haben aber auch Mitglieder anderer Gemeinden und Konfessionen. Der Pfadfinderbund „Kreuzfahrer“ hat Gruppen im Hochtaunuskreis und in der Wetterau. Die Älteren des Bundes sind zum Teil schon seit Jahrzehnten Pfadfinder. Getragen wird der Bund von der als gemeinnützig anerkannten Kreuzbundgilde. Vielen Besuchern des Laternenfests sind die „Kreuzfahrer“ mit ihren grünen Hemden durch ihren Stand bekannt: Seit rund 30 Jahren bieten sie in der Altstadt an der Schlossmauer Gegrilltes, Getränke und Live-Musik. In Usingen besitzen die „Kreuzfahrer“ einen Zeltplatz mit Bundesheim. Nähere Informationen gibt es im Internet unter [www.kreuzfahrer.org](http://www.kreuzfahrer.org) oder bei Instagram unter @pbkreuzfahrer.



Am Silvestertag fand im Frankfurter Stadtwald der 44. Silvesterlauf statt. Bei nahezu frühlingshaften Temperaturen von bis zu 18 Grad Celsius waren auch zwei Läuferinnen des TSV Ober-Erlenbach am Start – Ulrike Tauss (W60, r.) und Monika Fischer (W55, l.). Bei ihrem letzten Auftritt in der Altersklasse W55 erreichte Fischer in einer Zeit von 53:09 Minuten Platz 5. Das Bild zeigt die beiden Sportlerinnen im Ziel. Foto: TSV



Die „Kreuzfahrer“ auf Schwedenfahrt: Das Foto zeigt den Stapellauf des Floßes, mit dem die Pfadfinder auf dem Fluss Klarälven unterwegs waren. Foto: Pfadfinderbund Kreuzfahrer.

## STELLENMARKT

Wir suchen für unser Frühaufsteher-Team einen rüstigen

**Rentner (m/w/d)** mit handwerklichen Fähigkeiten auf 450,- € Basis. Arbeitszeit ist 1-2 mal wöchentlich in der Zeit von 5:30 - 9:00 Uhr. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer **06171-913535**

[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

**Sachbearbeiter (m/w/d) Teil-/Vollzeit** für E-Commerce und Store gesucht. Bewerbung an: [info@aubaho.de](mailto:info@aubaho.de)

**Mitarbeiter (m/w/d)** für Bad Homburg, Oberursel und Steinbach zum Auffüllen von Regalen und für Reinigungsarbeiten ab sofort gesucht. Minijob, Teilzeit, Vollzeit, Mo.-Sa., Kenntnisse der deutschen Sprache.

**Grigorian**  
Gebäudereinigung & Logistikleistungen  
Mobil 0176 - 721 49 115

Zur Ergänzung unseres Teams, das sich aus Hautärzten, MfA's, Fußpflegerin und Kosmetikerinnen zusammensetzt, suchen wir eine weitere, **erfahrene Kosmetikerin m/w/d** für unser Laser- und Kosmetikinstitut als Vollzeit-Kraft.

Wir erbitten Ihre schriftliche Bewerbung an:  
**Hautarztpraxis Dr. med. Christine Schlicht**  
Louisenstr. 102  
61348 Bad Homburg

**Arzthelfer/-in bzw. MFA** in Teil- oder Vollzeit gesucht. Beginn ab sofort oder nach Vereinbarung. Attraktive Bedingungen & nettes Praxisteam. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Mehr unter [www.hautarztpraxis-kronberg.de](http://www.hautarztpraxis-kronberg.de)  
**HAUTARZTPRAXIS KRONBERG**  
Dr. Gündogan & Kollegen

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

**eine Servicekraft für den Frühstücksservice (m/w/d)** und **eine Kraft für den Hotel Empfang (m/w/d)** auf Teilzeitbasis/Arbeitszeit ab 07.00 Uhr ca. 4 Stunden, 3-4 Tage pro Woche. Vorkenntnisse nicht erforderlich. Ihre Kurzbewerbung richten Sie bitte an **Tel. 06172-902290** oder [info@hotel-villa-kisseleff.de](mailto:info@hotel-villa-kisseleff.de)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

**AUSHILFE IM VERKAUF (M/W/D)**  
**FACHVERKÄUFER (M/W/D)**  
**KASSIERER (M/W/D)**  
**KAUFFRAU FÜR BÜROMANAGEMENT (M/W/D)**  
**KOCH (M/W/D)**  
**RÜSTIGER RENTNER (M/W/D)**  
**SPÜLER (M/W/D)**

Eine detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Internetseite. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage/Bewerbung per E-Mail [bewerbung@feinkost-lautenschlaeger.de](mailto:bewerbung@feinkost-lautenschlaeger.de)

**LAUTENSCHLÄGER**  
seit 1907  
FEINKOST LAUTENSCHLÄGER  
BAD HOMBURG V.D.H.  
TEL. 06172-60059-0  
[WWW.FEINKOSTLAUTENSCHLAEGER.DE](http://WWW.FEINKOSTLAUTENSCHLAEGER.DE)

Wir suchen **Verstärkung für unsere Praxis in Oberursel, gerne auch Quereinsteiger auf Minijob-Basis.** Bewerbung per Post oder E-Mail an: Gem. Praxis Nitzsche  
Liebfrauenstr. 3, 61440 Oberursel  
[praxisattenberger-nitzsche@t-online.de](mailto:praxisattenberger-nitzsche@t-online.de)

Verwirklichen Sie Ihre Ideen – mit einem passenden Job!

**Buchhalter/-in (m/w/d)** mit Erfahrung in der Buchhaltung in Voll- oder Teilzeit gesucht. Wir sind ein inhabergeführtes Unternehmen und bieten eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit einer guten Dotierung. Das Arbeitsverhältnis ist unbefristet. Wir haben flexible Arbeitszeiten. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:  
**Wille Gastronomie Service GmbH**  
Benzstraße 6 · 65779 Kelkheim · [info@wille-gastronomie.de](mailto:info@wille-gastronomie.de)

# Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

**WOHNTRÄUME WAHR WERDEN LASSEN**  
MIT FENSTER UND TÜREN VON MÜLLER+CO

**müller+co**  
Fenster und Türen  
Müller+Co GmbH  
Merzhausener Straße 4 - 6  
61389 Schmitt-Brombach  
Telefon 06084 42-0  
[www.fenster-mueller.de](http://www.fenster-mueller.de)

**Dingeldein GmbH**  
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik  
Alles rund um den Schornstein  
Dacharbeiten aller Art  
Kaminöfen und Kamine  
Ofenstudio Bad Vilbel  
Meisterbetrieb  
Tel. 06101 - 12 83 99  
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock  
[www.dingeldein-schornstein.de](http://www.dingeldein-schornstein.de)

**Ofenstudio Bad Vilbel**  
KAMINE & KAMINKASSETTEN  
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE  
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche  
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel  
Tel. 0 61 01 / 80 33 144  
[www.ofenstudio-gmbh.de](http://www.ofenstudio-gmbh.de)

(djd). Die meisten Nachtspeicherheizungen sind technisch veraltet, sie verbrauchen viel zu viel Strom und sind schlecht regelbar. Der große Vorteil bislang: Der Strom, der nachts in Wärme umgewandelt und in der Heizung gespeichert wurde, war sehr günstig. Aber auch das ändert sich gerade: Viele Stromanbieter kündigen die günstigen Nachtstromtarife oder erhöhen sie stark. Die bequeme, kostengünstige und kurzfristige Alternative zur Nachtspeicherheizung ist der Umstieg auf eine Elektroheizung, eine Steckdose genügt. Bei steigenden Strompreisen kann sich der Tausch aber nur lohnen, wenn die Elektroheizung sehr effizient arbeitet. Moderne E-Heizungen von wibo beispielsweise zeichnen sich durch einen geringen Stromverbrauch dank genauer Steuerung aus.

**Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543**  
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen  
[www.oberurseler-forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)

[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)  
Wir sind für Sie da



**OFENHAUS KLOHMANN**  
KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN  
Wir sorgen für wohlige Wärme!  
Dipl.-Ing. A. KLOHMANN  
65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolaustr. 8  
Tel. 0 69 / 34 20 15 · [www.ofenhaus-klohmann.de](http://www.ofenhaus-klohmann.de)  
**GROSSE AUSSTELLUNG**

**Über 60 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK**  
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht  
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Entmontage  
♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage  
**TANK-MÄNGELBEHEBUNG**  
JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.  
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56  
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97  
[tankrevision-stadtler@t-online.de](mailto:tankrevision-stadtler@t-online.de) • [www.tankrevision-stadtler.de](http://www.tankrevision-stadtler.de)  
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88  
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

SEIN LEBEN. SEINE LIEBE. SEINE MUSIK

**Die UDO JÜRGENS Story**

Gesungen von ALEX PARKER  
Erzählt von GABRIELA BENESCH  
JENNY JÜRGENS

Ein MUSS für alle Udo-Fans!

www.die-udo-juergens-story.de

**12.01.2023 Oberursel - Stadthalle**  
Tickets an allen bekannten VVK-Stellen und unter [www.adticket.de](http://www.adticket.de)  
Tel.: 0180/6050400

**Frohes Neues Jahr!**  
Seit 1991 in Friedrichsdorf  
Hugenottenstr. 40  
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)  
Wir sind für Sie da

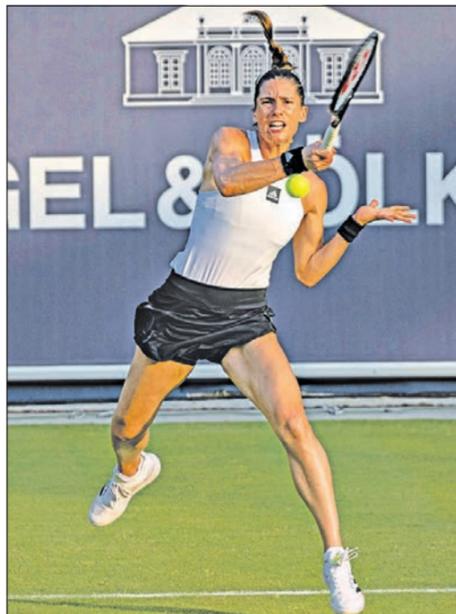
**AUKTIONSHAUS Oberursel**  
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!  
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467  
[www.auktionshaus-oberursel.de](http://www.auktionshaus-oberursel.de)

## Abschied für Andrea Petkovic

**Bad Homburg (hw).** Ein letztes Heimspiel für Andrea Petkovic: Der Publikumsliebbling wird bei den „Bad Homburg Open“, die vom 24. Juni bis 1. Juli, stattfinden, noch einmal für einen Tag auf den Centre Court zurückkehren. Unterhaltung, Spaß und Emotionen sind garantiert, wenn die 35-Jährige bei „Petko & Friends powered by FERI“ am 25. Juni zum Schläger greift.

Und die Vorfreude von Andrea Petkovic auf das Event im geschichtsträchtigen Kurpark ist schon jetzt riesig. „Dieser Abschied bedeutet mir viel, da Bad Homburg nur eine halbe Stunde von meinem Zuhause in Darmstadt entfernt ist. Das ermöglicht, dass unter anderem meine Familie und Freunde kommen können“, sagte die ehemalige Weltranglistenneunte, die bei den US Open vor knapp vier Monaten ihre Profikarriere nach rund 15 Jahren auf der Tour beendet hatte. Sie könne es kaum erwarten, bei den „Bad Homburg Open“ wieder einmal das Racket in die Hand zu nehmen, „um zu zeigen, was noch in so einer alten Frau steckt“, meinte die selbsternannte „Tennis-Rentnerin“ Andrea Petkovic. Eigentlich könne es zusammen mit den Fans nur „cool und ein wunderbarer Tag werden, denn ich liebe das Turnier einfach!“ Der Boutiquecharakter der Veranstaltung und das Flair habe sie von Anfang an fasziniert: „Alles ist klein und fein, sehr edel und sehr professionell.“

Der Turniersonntag, 25. Juni, wird bei der dritten Auflage der „Bad Homburg Open presented by Engel & Völkers“ damit im Zeichen der charismatischen Hessin stehen, die von ihrem Heimpublikum gebührend verabschiedet werden soll. Außer einem Showmatch ist auf der Anlage des TC Bad Homburg ein aufregendes Rahmenprogramm mit der ein oder anderen Überraschung für Andrea Petkovic sowie die Zuschauer geplant. Auch Marcel Renné, Vorstandsvorsitzender der FERI AG, fiebert dem speziellen Tag im kommenden Sommer entgegen. „Wir unterstützen die Abschiedsveranstaltung sehr gerne, weil wir dadurch nicht nur unseren tiefen Respekt für die bisherige Leistung von Andrea zum Ausdruck bringen können,



*Powerfrau: Andrea Petkovic gewann in ihrer Karriere sieben WTA-Einzeltitel und schaffte im Oktober 2011 den Sprung in die Top Ten der Weltrangliste. Auch im Kurpark war sie 2021 und 2022 am Start. Foto: D. Maurer*

sondern ihr Abschied für uns auch einen gemeinsamen Anfang darstellt“, betont Renné und sagt über die kürzlich vereinbarte Kooperation mit der French-Open-Halbfinalistin von 2014: „Wir freuen uns, mit Andrea gemeinsam in die Zukunft zu gehen. Sie ist für uns die ideale Partnerin, weil sie mit ihrer Authentizität, ihrer Professionalität und ihrer Fokussierung absolut verkörpert, was uns als FERI ausmacht.“ Wer Andrea Petkovic am 25. Juni bei ihrem Goodbye-Event auf dem Spielbank Bad Homburg Centre Court live erleben möchte, der bekommt Tickets in Kooperation mit Reservix sowie in autorisierten Vorverkaufsstellen. Weitere Informationen im Internet unter [www.badhomburg-open.de](http://www.badhomburg-open.de).

## Straßenlärm-Hotspots angeben

**Bad Homburg (hw).** Das Regierungspräsidium Darmstadt untersucht im Rahmen der Lärmaktionsplanung die Lärmbelastung im Straßenverkehr und bietet dazu eine Online-Beteiligung an. Bürger haben noch bis Sonntag, 22. Januar, die Möglichkeit, die Lärmsituation in ihrer Kommune zu schildern und Vorschläge zu Lärminderungsmaßnahmen einzureichen. Das Beteiligungsformat ist im Internet zu finden unter <https://beteiligungsportal.hessen.de/portal/hauptportal/startseite>. Aktuell befindet sich Hessen in der vierten Runde der Lärmaktionsplanung, die jeweils im Fünfjahresrhythmus aktualisiert wird. Die Analysen werden auf Grundlage der Lärmkarten des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie

(HLNUG) und der Eingaben aus der Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt. Die Ergebnisse der aktuellen Lärmkartierung sind im Internet unter <https://laerm.hessen.de/> zu finden. Zudem können die Teilnehmer auch auf ruhige Gebiete hinweisen. Das sind Gebiete, in denen die Ruhe besonders geschützt werden soll. Alle Stellungnahmen und Anregungen werden geprüft und individuell abgewägt. Maßnahmenvorschläge werden auf ihre Umsetzbarkeit geprüft und mit den hierfür zuständigen Fachbehörden abgestimmt. Alle Prüfaufträge und alle Ergebnisse finden sich im Lärmaktionsplan wieder. „Ihre Expertise im Verkehrsalltag ist gefragt“, ruft Bürgermeister Dr. Oliver Jedyndyn die Bad Homburger zur Teilnahme auf.

Brillante Highlights klassischer Meisterwerke

**Die Nacht der Musica Del Mondo**

**5 Tenöre**

mit den Stars aus den renommiertesten Opernhäusern Italiens live begleitet vom Symphonieorchester Plovdiv

**19.01.2023 Oberursel, Stadthalle (mit Stargast Marc Marshall)**  
Tickets gibt es bereits an allen bekannten VVK-Stellen und Online unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de) und [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche

Oberurseler/Steinbacher Woche

Kronberger Bote · Königsteiner Woche

Kelkheimer Zeitung

Eschborner Woche

Schwalbacher Woche

Bad Sodener Woche

## Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

**Hotline: 069 13 40 400**



### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

**WINTERLICHTER**  
Palmengarten Frankfurt  
täglich von 17 bis 21 Uhr, erster Einlass ab 16 Uhr, letzter Einlass 20 Uhr  
**10.12.2022 bis 08.01.2023 10,00 €**

**Gershwin Piano Quartet: „I wanna be in America“**  
präsentiert von Pro Arte Frankfurt  
Werke von George Gershwin, Leonard Bernstein, Cole Porter u. a.  
Alte Oper Frankfurt  
**10.01.2023, 20.00 Uhr ab 29,80 €**

**Sister Act**  
A divine musical comedy with music by Alan Menken, lyrics by Glenn Slater, book by Cheri and Bill Steinkellner, and additional book material by Douglas Carter Beane.  
The English Theatre  
Ab 10.01. bis 02.04.2023, 19.30 Uhr  
**ab 42,00 €**

**Academy of St Martin in the Fields**  
Joshua Bell, Violine & Leitung  
präsentiert von Pro Arte Frankfurt  
Alte Oper Frankfurt  
**13.01.2023, 20.00 Uhr ab 36,80 €**

**EPIC - Legendäre Soundtracks**  
Musik aus den Filmen Der Herr der Ringe, Gladiator, Ben Hur, Der Hobbit, Game of Thrones, Die Tribute von Panem, Braveheart, King Arthur, u. v. m.  
Alte Oper Frankfurt  
**22.01.2023, 19.30 Uhr ab 73,40 €**

**Orchestra Dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia**  
Sir Antonio Pappano, Leitung \* Seong-Jin Cho, Klavier  
Alte Oper Frankfurt  
**27.01.2023, 20.00 Uhr ab 36,00 €**

**DAS WUNDER VON BERN**  
NDR-Radiophilharmonie, Frank Strobel, Leitung  
Alte Oper Frankfurt  
**29.01.2023, 18.00 Uhr ab 19,00 €**

**Rolando Villazón, Tenor**  
Xavier de Maistre, Harfe  
präsentiert von PRO ARTE Frankfurt  
Alte Oper Frankfurt  
**06.02.2023, 20.00 Uhr ab 46,80 €**

**Julia Fischer, Violine**  
J. S. Bach, Werke für Violine solo  
4. Konzert im Abonnement Bachreihe  
Alte Oper Frankfurt  
**12.02.2023, 20.00 Uhr ab 29,00 €**

**Hélène Grimaud, Klavier**  
präsentiert von PRO ARTE Frankfurt  
Alte Oper Frankfurt  
**21.03.2023, 20.00 Uhr ab 40,80 €**

**7. Sonntagskonzert + 7. Montagskonzert**  
präsentiert von der Frankfurter Museums-Gesellschaft e.V.  
Alte Oper Frankfurt  
**26.03.2023, 11.00 Uhr + 27.03.2023 20.00 Uhr ab 32,00 €**

**West Side Story - Two Gangs. One Love.**  
Der original Broadway-Klassiker  
Alte Oper Frankfurt  
**04.04. - 16.04.2023, 20.00 Uhr ab 37,40 €**

**David Garret Trio**  
Alte Oper  
**29.05.2023, 20.00 Uhr ab 89,00 €**

**Lang Lang, Klavier**  
Orchesterfest, Andris Nelsons, Leitung  
Mahler Chamber Orchestra  
Alte Oper Frankfurt  
**11.06.2023, 19.00 Uhr ab 44,00 €**

**AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL**

**Stadtheater Oberursel**  
**Fehler im System**  
Eine zukunftsweisende Komödie von Folke Braband  
Stadthalle Oberursel  
**21.01.2023, 20.00 Uhr 16,00 - 25,00 €**

**WERKSSTUDENTEN (m/w/d) GESUCHT**  
[jobs@frankfurt-ticket.de](mailto:jobs@frankfurt-ticket.de)

**Frankfurt Ticket RheinMain**

Tickets unter:  
**069 13 40 400**  
[www.frankfurt-ticket.de](http://www.frankfurt-ticket.de)

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel  
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,  
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

**Kultur- und Sportförderverein Oberursel**  
**Neujahrskonzert 2023 - „Von der Operette zum Musical“**  
Stadthalle Oberursel  
**22.01.2023, 11.00 Uhr 33,00 €**

**Stadtheater Oberursel**  
**Miss Daisy und ihr Chauffeur**  
Schauspiel von Alfred Uhr  
Stadthalle Oberursel  
**13.03.2023, 20.00 Uhr 16,00 - 25,00 €**

**Olaf Schubert & seine Freunde: Zeit für Rebellen - Das neue Programm**  
Stadthalle Oberursel  
**05.05.2023, 20.00 Uhr 35,75 €**

**Stadtheater Oberursel**  
**Willkommen bei den Hartmanns**  
Komödie nach dem Film von Simon Verhoeven  
Stadthalle Oberursel  
**08.05.2023, 20.00 Uhr 16,00 - 25,00 €**

**Unnerweesch im Hesseland - Bäppi**  
Ebbelwoi Straußwirtschaft  
**23. + 24.06.23, 19.30 Uhr ab 24,40 €**

### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

**Frühstück bei Tiffany**  
Der Vielseitige 2022/2023  
Kurtheater Bad Homburg  
**16.01.+ 17.01.2023, 20.00 Uhr ab 25,00 €**

**Bad Homburger Schlosskonzerte 2023**  
**Meisterpianisten II - Klavierduo**  
Schlosskirche im Landgrafenschloss  
**20.01.2023, 19.30 Uhr 22,00 €**

**The Who and The What**  
Schauspiel von Ayad Akhtar  
Der Schauspieler 2022/2023  
Kurtheater Bad Homburg  
**20.01.2023, 20.00 Uhr ab 25,00 €**

**Nils Holgerströms Reise durch Europa**  
Familien Musical für Kinder ab 5 Jahren  
Kurtheater Bad Homburg  
**22.01.2023, 20.00 Uhr ab 23,20 €**

**„Der Nussknacker - Klassisches Ballett“**  
Kurtheater Bad Homburg  
**27.01.2023, 19.00 Uhr ab 32,00 €**

**The New Appleton**  
„Souliger Groove Jazz vom Feinsten“  
Schloßkirche im Landgrafenschloss  
**29.01.2023, 17.00 Uhr ab 23,00 €**

**Rüdiger Baldaufs Trumpet Night**  
feat. Max Mutzke u.a.  
Jazz - Funk - Rock - Brass  
Kurtheater Bad Homburg  
**01.02.2023, 20.00 Uhr ab 44,00 €**

**Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023**  
**Meisterpianisten III**  
Motto des Konzerts: „La Ricordanza“ - „Die Erinnerung“  
Schlosskirche am Landgrafenschloss  
**10.02.2023, 19.30 Uhr 22,00 €**

**Oscar Wilde - Ein Leben zwischen Komödie und Tragödie**  
Ein literarisch-musikalischer Abend  
Kurtheater Bad Homburg  
**13.02. + 14.02.2023 ab 25,00 €**

**Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023**  
**3. Orchesterkonzert**  
Junge Streicherakademie Mainz in Kooperation mit den Young Mozart Players  
Schlosskirche am Landgrafenschloss  
**24.02.2023, ab 19.30 Uhr ab 18,00 €**

**Ingo Appelt**  
Der Staats-Trainer  
Kurtheater Bad Homburg  
**24.02.2023, 19.30 Uhr ab 27,25 €**

**The Tribute Show - ABBA today**  
Kurtheater Bad Homburg  
**03.03.2023, 20.00 Uhr ab 47,90 €**

**CINDERELLA**  
Klassisches Ballett  
Kurtheater Bad Homburg  
**05.05.2023, 19.00 Uhr ab 32,00 €**

**Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich**